



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 105 · Ostern 1990

Radtouren in und um Elsen Übersicht



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

hstee

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen gibt eine Sammlung von Radtouren mit heimatkundlichen Informationen heraus. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 17.

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	15, 17, 19, 21, 23 25, 27, 29, 69, 70
2. Elsen und seine Geschichte:	3, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14
3. Wir stellen vor:	—
4. Kirchliche Nachrichten:	31, 33, 35, 37, 39, 41, 43
5. Wir gratulieren:	45, 47, 49, 51
6. Aus dem Leben der Vereine:	51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68
7. Wir gedenken:	—
8. Hinweise:	47

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen und seine Geschichte

Elsen um 1802/1803

Mit der französischen Revolution von 1789 setzten sich in Europa Veränderungen in Gang, die auch für Elsen gewaltige Umwälzungen zur Folge hatten.

Noch bevor unter dem Einfluß und Druck Napoleons im Reichsdeputationshauptschluß vom 25. 2. 1803 die Rheingrenze als Grenze der Französischen Republik endgültig anerkannt wurde und die weltlichen Fürsten, die auf dem linken Rheinufer Gebiete an Frankreich abzutreten hatten, dafür aus dem Länderfonds der geistlichen Fürstentümer in Deutschland entschädigt wurden (Säkularisation), besetzte der preußische Staat auf Grund einer geheimen Absprache mit Frankreich die westfälischen geistlichen Fürstentümer schon im Jahre 1802. Am 3. August rückten preußische Truppen in die Landeshauptstadt Paderborn ein und übernahmen die bischöfliche Verwaltung. Bischof Franz Egon von Fürstenberg dankte ab und verzichtete auf seine Rechte.

Elsen gehörte nun nicht mehr zum Fürstbistum Paderborn, sondern zum Staat Preußen. Bis 1802 war Elsen ein Ort des Fürstbistums Paderborn. Landesheer war in dem absolutistischen Staat der Fürstbischof. Er ließ von Neuhaus bzw. Paderborn aus den Staat, der im großen und ganzen das Hochstift Paderborn, also die späteren Kreise Höxter, Warburg, Büren und Paderborn umfaßte, durch eine zentralisierte Bürokratie verwalten.

Elsen gehörte zum Oberamt Neuhaus. Der Amtsrentmeister war der zuständige Verwaltungsoberbeamte.

Das Kirchspiel Elsen, bestehend aus dem eigentlichen Ort Elsen und den Bauerschaften Gesseln, Sande, Nesthausen, war verwaltungsmäßig unterteilt in die drei Ämter: 1. Richteramt; 2. Schultenam; 3. Holtgrafenamt.

Die Ämter waren vor allem mit dem Richterhof (für Elsen), dem Schultenhof (für Gesseln und Elsen) und dem Holzhof (für Elsen, Gesseln, Sande, Nesthausen) verbunden.

Ab 1802 gehörte Elsen also zum Staat Preußen. Landesherr war nun Friedrich Wilhelm III (1797—1840). Er übertrug schon am 6. Juni 1802 dem Minister Graf von der Schulenburg-Kehnert die verwaltungstechnische Leitung über die neuen Gebiete.

Die Bistümer Münster und Paderborn sollte der seit 1796 in Kleve/Mark eingesetzte Kammerpräsident Karl vom Stein als Leiter der „Spezialorganisations-Kommission“ in die preußische Verwaltung überführen. Am 27. 9. 1802 traf Stein in Münster ein und begann sogleich mit seinen Mitarbeitern mit einer Bestandsaufnahme, und die mit preußischer Gründlichkeit. Man wollte zuerst einen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen, über die Lage der Finanzen und über die Situation der Bevölkerung. Für jede einzelne Ortschaft wurden Verzeichnisse aufgestellt und Ortsbeschreibungen durchgeführt. Die statistische Erfassung der neuen Gebiete sollte Grundlage für administrative Reformen sein.

Am 20. 12. 1802 berichtet Stein an den König über das fast ausschließlich agrarisch strukturierte Land und gibt ein nicht gerade positives Bild über die soziale Situation. Er schreibt unter anderem: „Die Menschen dieses Landes (er meint vor allem das platte Land) sind an intellektueller und sittlicher Bildung sehr zurück. Unwissenheit, grobe Schwelgerei ist hier herrschend, das Ganze wird durch den Einfluß einer verderbten adlichen und bureaukratischen Oligarchie regiert.“ (Literaturangabe 1, S. 20)

Steins Beurteilung der Verhältnisse deckt sich im großen und ganzen mit denen eines Justus

TELEFUNKEN AGENTUR

SUPER-PORTABLE MIT LUXUS-AUSSTATTUNG. **PALcolor P 150 N**

- Mit flacher **HIGH CONTRAST**-Rechteckröhre
- Mit modernster **BLACK MATRIX**-Technologie
- Mit **BILD-REGIE-SYSTEM**
- Mit **Infrarot-Fernbedienungs-Komfort**

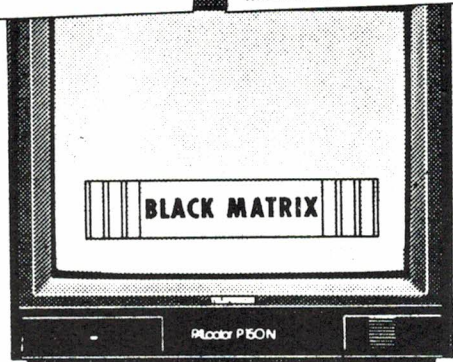
TELEFUNKEN-BARPREIS

799,— DM

PSL-Leasingrate *mtl.

31,— DM

Mindestlaufzeit 36 Monate



40-cm-Bildröhre, Kabel-Tuner, 40 Programmspeicher,
5 Watt Musikleistung, DDR-TV in Farbe, Anschlüsse: SCART,
Kopfhörer, Zusatz-Lautsprecher

*Leasingrate der PSL Partner-System-Leasing GmbH, Hannover

RUEFACH®



TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen, Urbanstraße 33 · Telefon 5639

Gruner oder des Warburger Justizkommissars Ignatz Philipp Rosenmeyer aus dem Jahre 1797. Er schreibt u.a.:

„Trunkenheit — Schlägereyen — übertriebener Aufwand der Hochzeiten, Kirchweihen etc. sind die Favoritlaster unseres Landvolks.“ (Literaturangabe 1, S. 16) . . .

„Die Schulanstalten auf dem platten Land sind äußerst schlecht. Die meisten Kinder des Landvolks beyderley Geschlechts müssen von ihrer zartesten Jugend an, erst die Gänse, dann Ziegen und Rindvieh, und endlich auch die Pferde hüten. Lernen sie da nicht den Müßiggang und mancherley kleine Laster? Ja, da sie beiderley Geschlechts halb nackend durcheinanderlaufen, fangen sie da nicht schon früh an, Schandtaten auszuüben, worüber die Ehrbarkeit erröthet? Zur Winterszeit schickt man diese unglücklichen Kinder in die übelbestellten Schulen. Den Sommer über bleiben sie aber zu Hause, um das Wenige, so den Winter über hängen geblieben ist, desto geschwinder wieder zu vergessen.“ (Literaturangabe 1, S. 16) . . .

„Unmäßigkeit und Schwelgerei sind eine zweite Ursache der hier zunehmenden Armut. Ich verstehe darunter insbesondere, in den niederen Ständen des Lebens, die Ausschweifungen im Essen und Trinken, indem mehr davon genossen wird, als die Natur fordert, oder der Beutel es leidet. Wer hierzu geneigt ist, der muß arm werden, er mag noch so fleißig und thätig sein. Mancher Handwerksmann hier verdient, wenn er geschickt und fleißig ist, wohl täglich einen Gulden. Aber wie viel gibt es nicht unter diesen, welche auch gleich die Hälfte davon verzehren, oder bloß auf gutes Essen und Trinken verwenden. — Die Schwelgerei ist hier zu einem so Grade gesteigert, daß bei verschiedenen der niedrigsten Klasse das gewöhnliche Frühstück Caffee mit Milch und dabei auch noch Zwieback, oder doch Brot mit Butter ist. Daher so viele Auftritte des Jammers, die uns alle Tage vor Augen kommen und denen gleichwohl, durch ein etwas größere Einschränkung und Sparsamkeit hätte vorgebeugt werden können.“ (Literaturangabe 1, S. 16)

1803 reiste Freiherr vom Stein auch persönlich durch das ehemalige Fürstbistum Paderborn und machte auch Station in Paderborn.

Unter den Akten der Kriegs- und Domänenkammer Münster im Staatsarchiv Münster befindet sich auch eine Ortsbeschreibung über das Kirchspiel Elsen. Der preußische Beamte zeichnet von Elsen ein nicht so düsteres Bild. Elsen zählte rd. 900 Einwohner und war ein relativ wohlhabendes Bauerndorf in der Nähe der Stadt Paderborn und des Bischofsitzes Neuhaus. Ackerbau und Viehzucht machten den Hauptnahrungserwerb aus, doch konnten verschiedene Einwohner zusätzlich durch den Verkauf von Obst und Gemüse Geld einnehmen. Interessant ist die Angabe „Das Kirschdorf Elsen“. Natürlich gab es im Dorf auch etliche „kleine“, ar-



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör



NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

Heute sind seine Idole noch die Tor-
schützenkönige der Europa- und Welt-
meister. Und wer weiß, vielleicht wird
sein Jugendtraum später einmal wahr.
Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht
verlassen wollen. Sicherer ist es,
Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es
anders kommt.

Fragen Sie unseren Geldberater nach
dem -Prämiensparen. Mit dieser Spar-
form können Sie dazu beitragen, daß Ihr
Nachwuchs einmal das werden kann,
was er werden will.

Sparkasse in Elsen 

me Leute, die des öfteren die Armenkasse in Anspruch nehmen mußten.
Der preußische Beamte schreibt im Jahre 1803:

Das Kirchspiel Elsen

„Eine halbe Stunde westwärts von Neuhaus belegen besteht aus dem eigentlichen Dorf Elsen, der Bauernschaft Zum Sande, Gesseln und den sogenannten Höfen an der Lippe und Nesthausen welche Namen einige dort beysammen liegende Bauernhöfe führen. Elsen war zur Zeit der Kriege zwischen den alten Deutschen und Römern ein befestigter Platz wovon noch einige Kudern (Quadern?) vorhanden, und führte den Namen Alyson romanum. Ackerbau und Viehzucht machen auch hier den Nahrungs-Erwerb aus. Doch lösen verschiedene Einwohner jährlich auch etwas Geld aus grünen und getrockneten Steinobst, was hier viel gezogen wird, daher auch das Dorf den Namen Kirschdorf hat. Stetten und Einwohner sind theils dem Landesherrn, theils dem Dohm Caipitul eigenbehörig, mit unter auch personal- und real frey, und daher und wegen der abgesonderten Lage des Districte kömmt es, daß das Kirchspiel 3 Abtheilungen hat, wonach es in Policey und Domainen Sachen separiert ist, nemlich:

das Richter Amt

das Holz-Gräfen Amt

das Schulzen Amt.

Ersteres begreift vorzüglich das Dorf Elsen, das Holzgräfen Amt die Bauernschaft Sand und letzteres Gesseln und einige einzelne Höfe. Der Name kömmt von den Vorstehern oder Officianten her, welche jeder District hat und welche Bedienung erblich und mit dem Besitz des Richter-, Holz-Grafen- und Schulzenhofes:/drei großen Bauernhöfen:/ verbunden ist.

Das Schulzen Amt begreift blos die Dohm Capitularischen Eigenbehörigen Stetten und deren Aufsicht in sich, der Richter und Holz Gräfe haben ihre functionen bey den Landesherrlich Eigenbehörigen und freye Stetten. Sie sind das, was anderwärts die Untervoigte sind, und werden zu den Ausrichtungen in den Polizey Geschäften, Fuhren Diensten, Einquartierungen, Wegebesserungen, und zur Ausmittelung der ungewißen Eigenthums Gefälle und Sterbefalltaxen gebraucht. Der Holzgrafe und Richter haben jeder einen sogenannten Verböder zu hülfe. Dieses sind eigentlich die Dienstbesteller und sammeln zugleich die Hüner und Eyer für die Küchenschreiberey.

Elsen ist schon ein geschloßenes Dorf und hat keine weitläufige Marcken Gründe und Gemeinheiten, wohl aber eine beträchtliche Communitaets Holzung das Elser Holz genannt über 1 000 Morgen groß, worin seine Haupt Hude und Weide besteht, und worin das Holzungs Recht 48 Eingeseßenen zu 2/3 Theilen und dem Landesherr zu 1/3 Thl. Competirt.

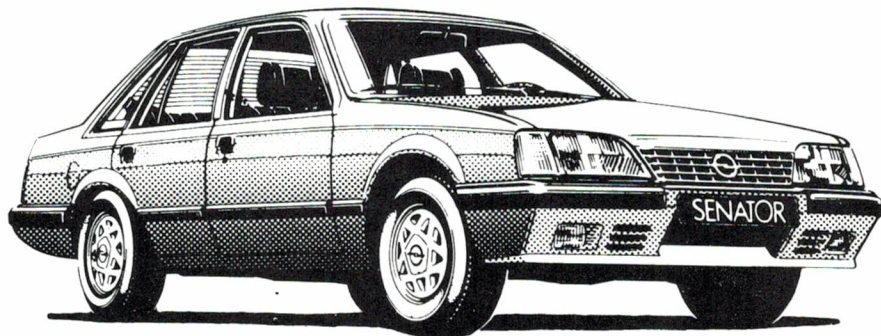
Wegen Theilung oder beßerer Cultur dieses jetzt devastirten (verwüsteten) Holzes sind besondere Arten verhandelt.

Die Elser Eingeseßenen sind schon etwas wohlhabender wie im Kirchspiel Neuhaus, weil der Acker besser ist daher sie auch Korn ausführen können. Nur verursachen die Durchbrüche und Abspühlungen der Alme an welcher die meisten Landereyen des Dorfes gelegen recht großen Schaden. Die Bauerschaften Sand oder Zum Sande und Gesseln sind weitläufig aus einandergebaut und besitzen mehrere wie wohl sandige und unfruchtbare Marcken und Gemeinheits-Gründen.“

Quelle: Kriegs- und Domainenkammer Münster 16 Nr. 309, Staatsarchiv Münster

Die Quellenangabe verdanke ich dem Ortsheimatpfleger von Schloß Neuhaus, Herrn Michael Pavlicic. Den Text hat mir aus dem Alt-Deutschen Frau Lore Müller ins Hoch-Deutsche übersetzt. Beiden sage ich herzlichen Dank.

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

Erläuterungen:

eigenbehörig — Die Eigenbehörigen bewirtschafteten einen Besitz, der im Obereigentum einem Grundherrn gehörte. Sie hatten keine volle persönliche Freiheit. Sie waren an den Boden gebunden und mußten bei gegebener Veranlassung einkommen. Diese wurde im allgemeinen gegen eine Entschädigung gewährt. Man kaufte sich frei. Wollte der Eigenbehörige heiraten, brauchte er die Zustimmung des Grundherrn. Seine Kinder standen unter Gesindezwang, d. h., sie hatten auf dem Hofe des Herrn eine gewisse Zeit Dienste zu tun, ohne den vollen Lohn beanspruchen zu können. Beim Todesfall mußten Abgaben gegeben oder Geld gezahlt werden (die sog. Sterbefalltaxen). Beim Tode des Bauern gehörte wohl immer ein Pferd, beim Tod der Bäuerin eine Kuh dazu. Je nach wirtschaftlicher Lage konnten noch Kleider, Geräte, Werkzeuge und Schmuck eingefordert werden. Im 18. Jahrhundert wurde es üblich, den sog. Sterbefall mit Geld abzulösen. Trotz aller Benachteiligungen waren Eigenbehörige vollberechtigte Mitglieder der Gemeinde.

Die meisten Bauern in Elsen standen unter meierstättischem Recht. Sie hatten volles Erbrecht am Gute des Grundherrn, durften dieses aber nicht zersplittern oder verkaufen. Ihre Verpflichtungen waren im Meierbrief festgelegt. Die Abhängigkeit vom Grundherrn erstreckte sich nur auf den Besitz, nicht auf die Person. Er brauchte keine Heiratserlaubnis, es galt kein Gesindezwang für seine Kinder, es gab keine Sterbefallverpflichtung. (nach Dr. Wilhelm Segin in Literaturangabe 2, S. 45)

personalfrei — auf die Person bezogen frei

realfrei — frei von Lasten

Kirchspiel — kirchliche Einteilung

Abteilung/Amt — verwaltungsmäßige Einteilung, bei den Ämtern handelt es sich nicht um in sich abgeschlossene Bereiche

Offiziant — Beamter

Richteramt — erblich gebunden an den Verwalter des Richterhofes in Elsen am Richterbusch — 1891 wurde der Hof verkauft.

Schulten- oder Schulzenamt — erblich gebunden an den Verwalter des Schulzenhofes/Kleehofes am Elsen Bahnhof — 1757 pachtet die Familie Rudolphi den Hof, nach der Säkularisation kauft sie ihn im Jahre 1812. Die Nachfahren bewohnen und bewirtschaften ihn noch heute.

Holz-Gräfen Amt — erblich gebunden an den Verwalter des Holzhofes an der Lippe/Sander Straße

Verböder — Amtshelfer

Communitaets Holzung — Gemeinheitswald / Elser Holz

competiert — zugeteilt

Literatur

1. Paderborn unter preußischer Herrschaft 1802—1806
Paderborn — Geschichte in Bildern, Dokumenten, Zeugnissen.
Eine Schriftenreihe der Stadt Paderborn, Heft 2, 1988
2. 150 Jahre Landkreis Büren, 1966
3. Heimatchronik des Kreises Paderborn, 1970
4. Heimatchronik des Kreises Höxter
5. Die Residenz, Folge 77, Das Kirchspiel Neuhaus im Jahre 1803, Michael Pavlicic.

Josef Segin

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

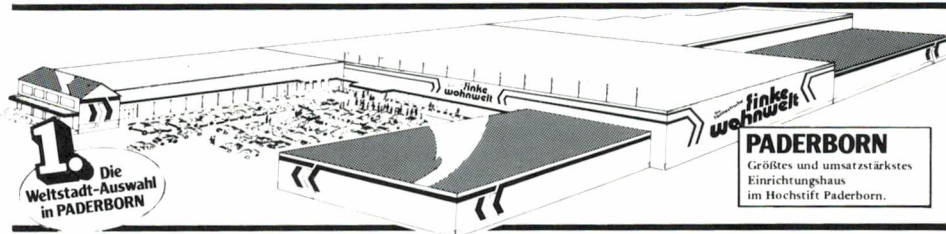
**finke
wohnewelt**
Zentrallager

4790 Paderborn

Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B 61
Tel. 05241/59091-92

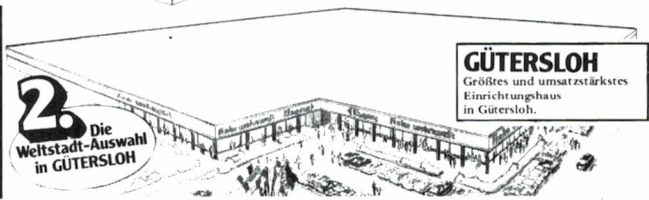
4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B 55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

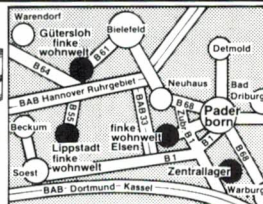
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungsstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Elsen und seine Geschichte

„Gegossen für Elsen“

Elsener Glockengeschichte von 1979 bis heute.

Fortsetzung

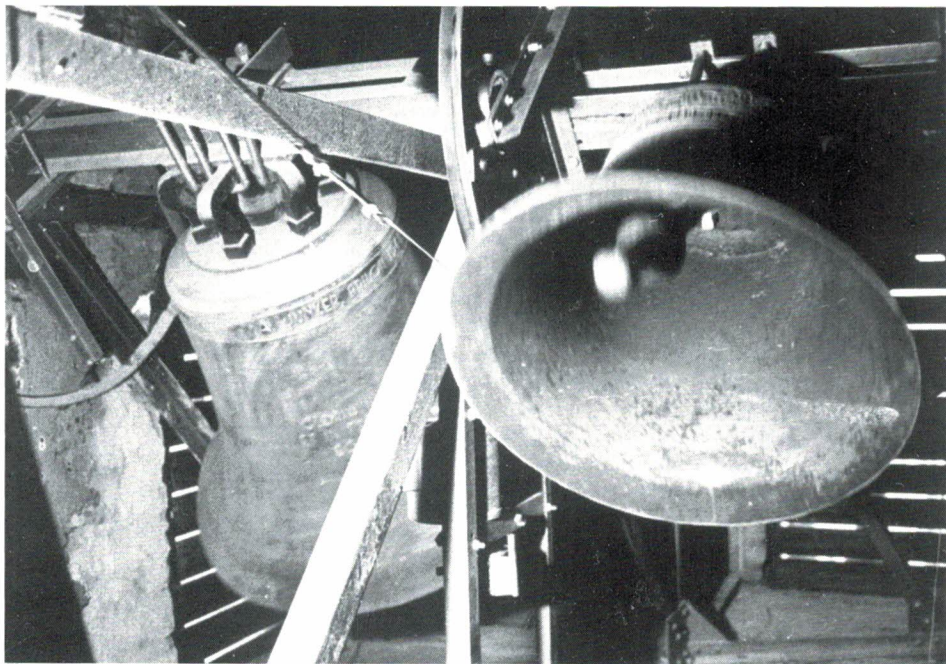
Am 15. April 1979 übernahm Herr Stephan Steins, Urbanstraße 11, die Betreuung unserer Glockenanlage. Er hat sich besonders für die Instandsetzung des Turminnenen stark gemacht. Unter Mitarbeit der Schützen wurden Kirchboden und Turm gesäubert und neue Balkenlagen mit Fußböden eingezogen. Die steilen Treppen im Turm sind auf eine normale Steigung umgearbeitet worden. Außerdem bekam der Turm in den unteren Stockwerken neue Schallläden, und die Beleuchtung wurde erweitert. Unter Mitarbeit von Kolpingssöhnen erhielt der Glockenstuhl einen neuen Anstrich. Der Glockensachverständige bezeichnete die Treppenanlage und Beleuchtung als vorbildlich.

„Für die Klangwirkung eines Geläutes spielt der Glockenturm mit seiner Höhe, seiner Konstruktion und seinem Material eine wesentliche Rolle. Hohe Türme lassen den Glockenklang über die Dächer hinwegtragen; bei Türmen von geringerer Höhe werden die Glocken meistens als zu laut empfunden. Die richtige Anordnung der Schallläden kann hier wohlthuende Abhilfe schaffen.

Holzglockenstühle lassen ein Geläute weicher, abgerundeter erklingen als Stahlstühle. Ebenso wie beim Glockenstuhl sind auch Joche aus Holz den Konstruktionen aus Stahl überlegen. Holz fördert eine weiche Klangabstrahlung; bei entsprechender Ausführung erzielt man auch einen deutlich ruhigeren Läuterhythmus.

Schließlich sei noch der Klöppel erwähnt, der in Proportion und Gewicht auf Glockengröße und Glockengewicht sowie auf die Dimensionierung des Joches abgestimmt werden muß. Für den Klöppelballen hat sich eine ellipsoide Form als klangfördernd erwiesen. Beim richtigen Läuten darf der Klöppelballen den Schlagring gerade noch berühren. Ein harter Anschlag läßt auch die beste Glocke obertönig und herb erklingen.“ Kurt Kramer, „Die Glocke und ihr Geläute“.

Ein erster Schritt für unser Elsener Geläute ist getan. — Auf Veranlassung von Herrn Pfarrer Kämpchen und Herrn Architekt Tebel ist am 22. November 1988 die Glockenanlage vom Sachverständigen des Erzbistums untersucht worden, der bereits eine ausführliche Tonanalyse 1981 erstellt hatte. Ich hatte Gelegenheit, dabeizusein und dem Gutachter die Anlage vorzuführen. In seiner Stellungnahme bezeichnet er die Glocken in Elsen — für die Entstehungszeit — als gut. Den drei Sonderbronzeglocken wird eine starke Resonanz zugesprochen. Ebenso wird das klangliche Volumen aller vier Glocken als gut bezeichnet. Diese Vorzüge, so der Sachverständige, kämen wegen des völlig ungeeigneten Glocken-Zubehörs nicht zur Wirkung. Er bestätigte mir ebenso, daß die Glocken viel zu hoch ausschwingen würden. Gravierend sei auch, daß die Klöppel falsch dimensioniert sind. Für die Zukunft gilt: Niedriger Ausschwingwinkel und schwere Klöppel, statt wie bisher hoher Ausschwingwinkel und leichte Klöppel. Bei dieser falschen Läuteweise wirkt der Klang dünn und spitz (hohe und scharfe Obertöne werden verstärkt, während die angenehmeren tieferen Teiltöne abgeschwächt werden). Durch die Neuintonation der Glocken auf niedrigerem Schwungwinkel werden die Horizontalkräfte im Stuhl stark gemindert. Die heute üblichen Ellipsoid-Klöppel tragen erheblich zur weicheren Klangentfaltung bei. Solche Klöppel aus Weicheisen sollen unsere drei Sonderbronzeglocken erhalten. Für die beiden großen Glocken muß der Glockenstuhl durch das Einarbeiten von Knotenblechen verstärkt werden, weil sich die Lager beim Läuten zur Seite biegen. Um eine möglichst weiche Klangabstrahlung zu fördern, wurde der Austausch



MÖBEL-*Berens*

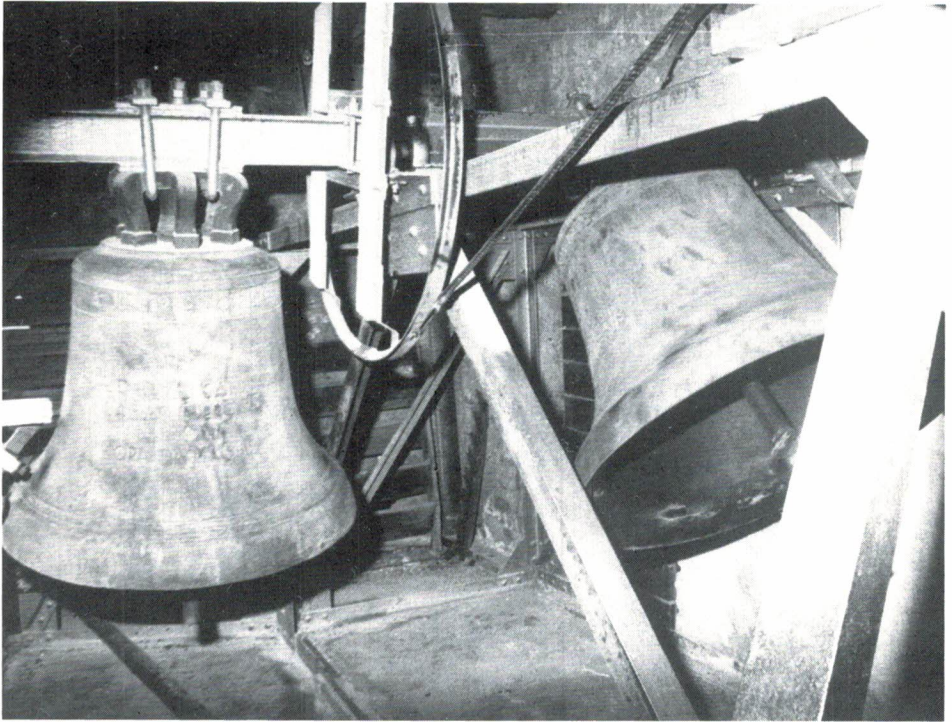
Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 • Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen



der Stahljoche gegen Holzjoche mit neuen Pendelkugellagern vorgeschlagen. Zur besseren Mischung des Klanges und um tiefere Teiltöne zu verstärken, soll über der Glockenstube eine Schalldecke aus Holz eingezogen und die harte Betondecke mit Holz belegt werden.

In der Melodie der Schlagtöne steht Glocke 2 (g' Marienglocke) geringfügig zu hoch. (Schlagton $g' + 3$, Unteroktave $g + 4$). Hier wird eine Nachstimmung empfohlen. Dazu wird die Glocke geringfügig oben im Turm ausgeschliffen. Nach der Tonkorrektur soll sie dann Schlagton $g' + 1$ und Unteroktave $g = 0$ aufweisen.

Sie wird dann mit den anderen drei Glocken besser harmonisieren.

Schlagton und Unterton der vier Glocken:

Glocke 1: Schlagton $e' - 2$, Unteroktave $e - 2$

Glocke 2: Schlagton $g' + 1$ (z. Z. $g' + 3$), Unteroktave $g = 0$ (z. Z. $g + 4$)

Glocke 3: Schlagton $a' - 2$, Unteroktave $a - 1$

Glocke 4: Schlagton $h' - 2$, Unteroktave $h = 0$

(Anmerkung zur Tonanalyse: $+/-$ = 16tel des temperierten Halbtons über/unter Normalstimmung nach $a' = 435$ Hz, gemessen mit verstellbaren Stimmgabeln v. Hans-Jürgen Dicke / Theo Halekotte 1981).

In seinem Gutachten betont der Sachverständige, daß unsere an sich guten Glocken ihre volle Klangfülle erst dann entfalten könnten, wenn die notwendigen Maßnahmen durchgeführt worden sind. Dann werden die wohltuenden Klänge für jedermann zu hören sein.

Abschließend geht der Gutachter auch auf die fehlende große c' -Glocke ein. Hier heißt es: „Schließlich sei darauf hingewiesen, daß der Glockenstuhl 1948 so gebaut worden ist, daß die



Ich höre wieder

Wie gut hören Sie? Jeder zehnte, der dieses liest, könnte besser hören. Vielleicht haben auch Sie in der letzten Zeit bemerkt, daß sie nicht mehr alles hören. Vielleicht fühlen Sie sich ausgeschlossen oder sogar isoliert. Dabei gibt es auch für Sie mehr als eine gute Möglichkeit, wieder besser zu hören. Freuen Sie sich auf das bessere Hören. Sie sind hier zu einer unverbindlichen Beratung herzlich willkommen.

 besser hören mit
Hörgeräte Vollbach

Lothar Vollbach, Hörgeräte-Akustiker-Meister
Riemekestr. 8 – 10, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 274 80

Elsen und seine Geschichte

Aufhängung einer weiteren Glocke (größte Glocke) möglich ist. Diese müßte folgende Daten haben: Schlagton $c' = 0$, Gewicht ca. 2 300 kg, Durchmesser ca. 1 550 mm; Kosten ca. 34 800,— DM zzgl. MwSt. Zubehör: Holzjoch, Ellipsoidklöppel, Motor mit Kette, Seil, Rad. “. Diese fünfte Glocke würde die Klangfülle des Festgeläutes enorm bereichern und dem Wunsch vieler Elsener entsprechen.

Das Gutachten mit den Verbesserungsvorschlägen ist dem Kirchenvorstand, dem Architekten und der erzbischöflichen Behörde im Dezember 1988 zugestellt worden. Es ist mir zur Zeit nicht bekannt, wie weit die Sache gediehen ist.

Ich bin sicher, daß alles getan wird, um das Geläute in Zukunft weicher und abgerundeter ertönen zu lassen. Geben wir auch die Hoffnung nicht auf, daß der Tag kommen möge, an dem die fehlende große c' -Glocke in den Lobpreis der vier anderen Glocken einstimmen kann zum Ruhme Gottes und zur Freude der ganzen Gemeinde.

Wilhelm Wurtinger

Bürgerstube und Archivraum

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. freut sich, im Bürgerhaus Elsen eine Bürgerstube und einen Archivraum einrichten zu können.

In der Bürgerstube wird der Plattdeutsche Kreis Platz haben, der unter Leitung des langjährigen Ortsheimatpflegers und Fachmannes der Plattdeutschen Sprache, Johannes Plesser, tagen wird.

Die Bürgerstube wird darüber hinaus zu einem Darstellungsraum der Elsener Geschichte ausgebaut und Dokumente und Objekte aus Elsen präsentieren.

Wir hoffen hier auf die Hilfe der Elsener Bürger!

Bitte stellen Sie uns Material, Geräte, Darstellungsobjekte aus Elsen zur Verfügung. Wir denken vor allem an die Themen: Landwirtschaft, Paderborner Wochenmarkt, Schule, Ketten-schmiede, Handwerk insgesamt, Bäckerei, Schmiede, Brot backen . . .

Wenn Sie es wünschen, bleiben alle Stücke Ihr Eigentum. Wir geben Ihnen eine Leihurkunde, in der wir versichern, daß Sie jederzeit Ihren Besitz zurückbekommen.

Bilder, Dokumente, Schriftstücke erhalten Sie kurzfristig zurück, wenn wir Kopien angefertigt haben.

Helfen Sie uns, die Elsener Vergangenheit zu dokumentieren. Unsere Nachfahren werden es uns danken.

Ansprechpartner sind alle Vorstandsmitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

Der Archivraum dient dazu, alles Material aus Elsen zu archivieren. Als Archivbetreuer konnte Herr Hartmut Steege, Josefstraße 45, gewonnen werden. Er wird vor allem die EDV-Arbeit und Organisation übernehmen. Wir denken an folgende Sammelbereiche: Elsener Nachrichten, Bilder, Zeitungsartikel, Dokumente.

Sie wissen: Aller Anfang ist schwer. Aber wenn man anfängt, stellen sich auch Erfolge ein! Und Sie, verehrte Elsener, können den Anfang gewaltig erleichtern! Stellen Sie uns bitte Material zur Verfügung!

*Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Der Vorstand*



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

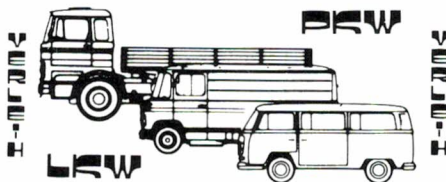
„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

052 51 / 3 20 12

052 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Radtouren in und um Elsen



Hartmut Steege, angestellt bei der Nixdorf Computer AG, Vorstandsmitglied der TuRA, Abteilungsleiter der TuRa-Tanzsport-Abteilung und Mitglied des Heimat und Verkehrsvereins Elsen erarbeitete in mühevoller Kleinarbeit 20 Radtouren in und um Elsen. Die Touren führen durch die Gemarkungen Elsen und Schloß Neuhaus und durch den Salzkottener und Delbrücker Raum und sind

zwischen 7 und 50 km lang. Die Strecken wurden so gewählt, daß sie möglichst wenig Berührung mit dem Autoverkehr haben und landschaftlich reizvolle Gebiete erschließen. Die angebotenen Touren sollen als Anregung zu weiteren Erkundungen in der Umgebung von Elsen dienen. Sie lassen sich beliebig erweitern und auch untereinander kombinieren. Es handelt sich durchweg um Radtouren, in die man an jedem beliebigen Punkt ein- und aussteigen kann.

Dem Radwanderer wird die jeweilige Tour in ausführlichen Texten beschrieben. Diese Form wurde gewählt, um eine größere Genauigkeit gegenüber einer Karte zu erreichen. Den Radtouren liegt ein vom RECO-Verlag genehmigter Ausschnitt des amtlichen Stadtplanes der Stadt Paderborn mit der Gemarkung Elsen bei.

Um den Radwanderer seine Heimat Elsen näher zu bringen, wurden die Radtouren von Josef Segin durch detaillierte Beschreibungen ergänzt. Gegeben werden geschichtliche, erdkundliche und heimatliche Informationen zu Elsen und seiner Umgebung, die es in dieser umfangreichen und komprimierten Form in Elsen noch nicht gegeben hat. Dadurch wird die Sammlung auch für Nichtradfahrer sehr interessant.

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

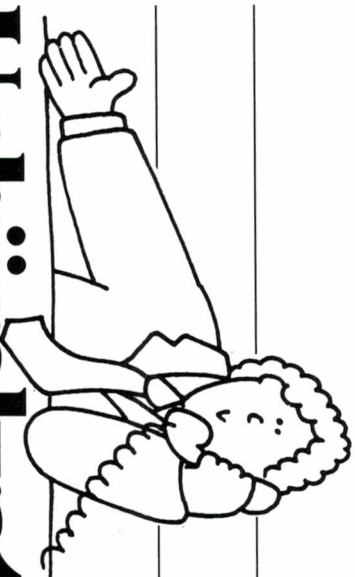
Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden

Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau



Versicherungen



Unbürokratische und schnelle Schadenregulierung

Ich berate Sie nicht nur beim Vertragsabschluss.



Franz Güllenstern

von-Ketteler-Straße 4

4790 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 77

Versicherungen

Elsen gestern und heute

Nach Ostern wird die Radtourensammlung zu einem Preis von 5,— DM bei Herrn Steege, Josefstraße 45, den Vorstandsmitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, in der Verwaltungsnebenstelle Elsen und in den Elsener Bankinstituten zu kaufen sein.

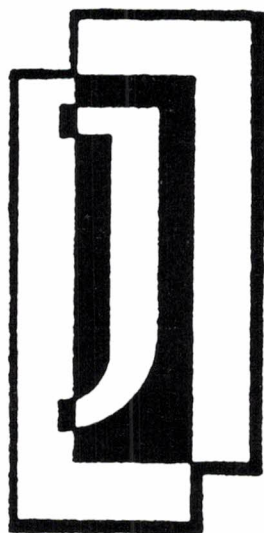
Der Druck der Radtourensammlung wurde durch Inserate Elsener Geschäftsleute ermöglicht. Jede Radtour enthält eine Anzeige. Den Sponsoren sei ganz herzlich gedankt.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen ist sicher, den Elsener Bürgern ein attraktives Angebot für die Freizeitgestaltung gemacht zu haben, und hofft, daß viele es wahrnehmen.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Folgende Geschäfte bzw. Institute haben uns unterstützt:

Spar- und Darlehnskasse Elsen	5 Anzeigen
Sparkasse Elsen	2 Anzeigen
Edeka aktiv Markt M. Auster	2 Anzeigen
Volksbank Elsen	1 Anzeige
Kfz-Meisterbetrieb G. Dreier	1 Anzeige
Nissan-Autohaus Simon	1 Anzeige
Autohaus Ikemeyer — Toyota	1 Anzeige
Gebr. Hißmann KG — Mazda	1 Anzeige
Steinhof-Markt F. Eusterholz	1 Anzeige
Edeka-Frischmarkt H. Flügel	1 Anzeige
Bäckerei-Conditorei Heimann	1 Anzeige
Funk-Taxi — Auto-Verleih	
K. H. Hermesmeier	1 Anzeige
Junker-Förderanlagen GmbH	1 Anzeige
Heide-Markt A. Gockel	1 Anzeige



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Elsen gestern und heute

Gehrken-Sippentreffen mit Pater Marzellus Gehrken

262 Personen aus dem Geschlecht Gehrken trafen sich am 1. Adventssonntag im Bürgerhaus Elsen zu einer Veranstaltung besonderer Art.

Organisiert und eingeladen hatte zu diesem Treffen eine kleine Gruppe aus Elsen und Umgebung.

Es begann um 15 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Für die Kleinen war ein Familienkindergarten eingerichtet, wo sie von zwei Kindergärtnerinnen betreut wurden. Die jüngste Teilnehmerin war zehn Wochen alt — Frederike Bröckling — der älteste Teilnehmer war 90 Jahre alt — Bernhard Golüke (s. Bild).

Der zeitige Beginn und das hervorragende Wetter hatten denn auch viele Verwandte aus weiten Teilen der Bundesrepublik anreisen lassen. Eigens zu diesem Treffen angereist war auch Markus Gehrken aus Calgary, Alberta — Canada — Sohn des in Elsen-Gesseln geborenen Josef Gehrken.

Höhepunkt dieses Treffens war ein zweiteiliger Vortrag von Pater Marzellus Gehrken — selbst ein gebürtiger Elsener.

Er stellte den Stammbaum der Sippe Gehrken mit überlieferten Geschehnissen aus drei Jahrhunderten — eingebettet in die Geschichte des Ortes Elsen, des Bistums Paderborn und der großen Weltgeschichte — vor.



Foto: Neumann

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röst-frischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · **4790 Paderborn-Elsen**
Telefon (0 52 54) 51 12

Elsen gestern und heute

Neben den historischen Büchern „Die Geschichte des Bistums Paderborn“ von George Jos. Bessen, der „Geschichte der Stadt Paderborn“ von Wilhelm Richter hat insbesondere auch „Das Kirchenspiel Elsen einst und jetzt“ von Lehrer Wilhelm Hucke, für diese Vorträge Pate gestanden.

Besonderes Interesse fand auch die große Dia-Schau, in der die letzten fünf Generationen in Bildern vorgestellt wurden.

Mit Stolz erwähnte Pater Marzellus, daß er der 13. Priester aus der Sippe Gehrken ist und der Ort Elsen zu Beginn dieses Jahrhunderts als das Mistbeet der Franziskaner galt.

Pater Marzellus Gehrken, der am 27. 11. d. J. sein 80. Lebensjahr vollendet hat und in diesem Sommer sein 60jähriges Ordensjubiläum feiern konnte, hat sich noch große Ziele gesetzt.

Er plant die Erstellung einer Chronik der Sippe Gehrken, einer Chronik der Geistlichen **aus** Elsen stammend und einer Chronik der Geistlichen **in** Elsen wirkend. Er will mit diesen Zusammenstellungen und der bereits erwähnten Dia-Sammlung einen Beitrag leisten zu dem in Elsen geplanten Archiv.

Der Ortsteil Elsen, und damit auch die Stadt Paderborn, wünschen Pater Marzellus für dieses Vorhaben noch viele gesunde, schaffensfrohe Jahre.

Die Sippe Gehrken wird ihn dabei nach Kräften unterstützen und auch in einigen Jahren wieder zu einem Großtreffen einladen.

Wir suchen die Elsener Chronik — Heimat- und Familiengeschichte

Falls jemand das „Hucke-Buch“ Elsener Chronik nicht mehr benötigt, würden wir gerne dieses Buch erwerben. (Ein kleiner Obulus kann entrichtet werden.)

Angebot an: Verwaltungs-Nebenstelle Elsen

Telefon 50 24

Leifeld/Kohaupt

Polizeiposten besteht 10 Jahre

Die Polizeidienststelle Elsen, Von-Ketteler-Straße 63, besteht am 1. 4. 1990 genau 10 Jahre. Auf diesem Wege möchte sich der Heimat- und Verkehrsverein bei unseren beiden Polizeibeamten Peitz und Nietsch für die getane Arbeit bedanken, insbesondere für die Begleitung der Martinszüge und der Wandertage.

*Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest!*

30
Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 • Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 57 92

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen*



HEIDE-MARKT

A. Gockel

***Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch • Tiefkühlkost***

*In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.*

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

Elsen gestern und heute

Elsener Platt an der Dionysius-Grundschule

Es ist schon zur Tradition geworden, daß sich Schülerinnen und Schüler der Dionysius-schule am Plattdeutschen Lesewettbewerb beteiligen, der vom Westfälischen und Lip-pischen Heimatbund veranstaltet und von den Sparkassen finanziell unterstützt und orga-nisatorisch vorbereitet wird.

Bewußt wird damit von seiten der Schule darauf hingearbeitet, daß bei der jungen Ge-neration die mundartliche Sprache nicht ver-lorengeht, vielmehr deren Schönheit aufge-nommen und weitergegeben wird.

So übten sich unter der Leitung des Lehrers Heinz Jürgens, einem geborenen Elsener, 28 Kinder der Dionysius-Grundschule wo-chenlang in der Sprache ihrer Vorfahren, im „Elsener Platt“. Schließlich stellten sie sich mit ihrem Stück „Äge üm Äge, Tahn üm Tahn“ der sachkundigen Jury: Ortsheimat-pfleger Wilhelm Prior, Johannes Plessner und Wilhelm Jürgens.

Schulsiegerin wurde Clara Craesmeyer. Sie schnitt auch auf Kreisebene als beste platt-deutsche Leserin in ihrer Altersgruppe ab.

Als Kreissiegerin nahm Clara Craesmeyer am Regionalentscheid in Detmold teil, wo sie nur um einen Punkt den 1. Platz verfehlte und daher leider beim Landeswettbewerb nicht mehr mitmachen kann.

Trotzdem einen herzlichen Glückwunsch für die beachtliche Leistung.

In einer Feierstunde überreichte Rektor Joseph Vögele in der Aula der Dionysius-schule im Beisein der Jurymitglieder allen Klassensiegern und der Schul- und Kreis-siegerin die Urkunden und beglückwünschte sie zu ihrem guten Erfolg.

Vielleicht werden die jungen plattdeutschen Leseratten einmal Mitglieder eines Kreises, in dem das „Elsener Platt“ weiter gepflegt wird.



EXAKTA F-1

Superpreis für eine Kleinbildkamera mit E-Blitz

49,90

Konica MT-10

Kleinbildkamera mit Autofocus, autom. E-Blitz,
motor. Filmtransport, Selbstauslöser

219,00

Prismenfernglas 8 × 30

Weitwinkelglas, Blickfeld 148 m/1000

49,90

Erstkommunionalben

ab **15,95**

Foto-Grußkarten als Danksagung

für Erstkommunion und Konfirmation



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Elsen gestern und heute

Aloys Kullmann 16 Jahre Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Mit dem Ende der 6. Arbeitsperiode des Pfarrgemeinderates der St. Dionysius-Pfarrgemeinde Elsen schied der langjährige Vorsitzende, Herr Aloys Kullmann, freiwillig aus diesem Gemeindedienst aus mit dem Hinweis darauf, daß in einer sich ständig verjüngenden Gemeinde wie Elsen jüngeren Menschen die Aufgabe übertragen werden müsse, sich für die Pfarrgemeinde einzusetzen. Herr Kullmann wurde am 18. 6. 1918 in Holungen im Untereichsfeld geboren und ist seit 1966 in Elsen wohnhaft. Beruflich wirkte er an der Landwirtschaftsschule Paderborn, der er seit 1977 als Landwirtschaftsdirektor bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1981 vorstand. Schon seit Bestehen des Pfarrgemeinderates war Herr Kullmann in diesem Gremium tätig. In seine Zeit fiel der Übergang von der Leitung der Pfarrgemeinde von Pfarrer Heinrich Mentrop nach dessen Tod im Jahre 1967 auf unseren jetzigen Pfarrer Bernhard Kämpchen im Jahre 1968. Herr Kullmann erlebte die wechselvolle Geschichte der sich ablösenden Vikare Franz Hochstein, Walter Hussock, Adolf Jung, Josef Grzempa, Norbert Barteczko bis zum jetzigen Vikar Ulrich Möller. Herr Kullmann durfte während seiner Zeit als Pfarrgemeinderatsvorsitzender die Primizen folgender Elsener Neupriester erleben: Heinz Koch (1979), Willi Koch (1984), Dieter Koke (1985), Anton Baron (1986) und Benno Heimbrodt (1989).

Immer war Herr Kullmann bemüht, das Leben in unserer Pfarrgemeinde zu integrieren. Selbst als Lektor, Kommunionhelfer und gelegentlich als Küster tätig, ließ er es sich nicht nehmen, bei den Alltagsfrühmessen für fehlende Meßdiener einzuspringen. Herr Kullmann hat die Geschichte des Pfarrgemein-



derates seit der 2. Arbeitsperiode der Pfarrgemeinderäte in unserer Gemeinde, beginnend im Jahre 1973, geleitet und bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden im Oktober 1989 insgesamt fünf Arbeitsperioden mitgestaltet. In dieser Zeit ist die Einwohnerzahl Elsens von ca. 5 500 auf nunmehr 12 500 um mehr als das Doppelte angewachsen. Die katholische Kirchengemeinde zählt jetzt 9 100 Seelen. Eine so stark anwachsende Gemeinschaft der Gläubigen aus verschiedenen Herkunftsorten mit unterschiedlichen Traditionen bringt eine innovative Eigendynamik mit sich, die ständig neu aufgearbeitet werden muß. So hatte Herr Kullmann für die Arbeit des Pfarrgemeinderates Schwerpunkte gebildet, um einige Aufgaben der Seelsorge und des Gemeindelebens zu

*Wir, die Spezialisten für Ihre Hausgeräte
Vertragspartner führender Hersteller*

**Miele · Liebherr · AEG
Imperial · Gaggenau**

Seit 1979

Eckel-Elektrotechnik

*Hausgeräte · Verkauf · Kundendienst
Elektroinstallation-Meisterbetrieb*

**Entkalkungswochen für Durchlauferhitzer
und Elektro-Heißwassergeräte**

vom 1. 3. — 21. 5. 1990

**PB-Elsen · Deipe-Laake 24
Telefon (0 52 54) 6 92 00**

Elsen gestern und heute

fördern. Erinnert sei auswahlweise an die Organisation des Pfarrfestes, den Einsatz von Lektoren in den hl. Messen, die Vorbereitung der Firmlinge auf die Spendung des Sakramentes, die Spendenaktion zur Renovierung der Pfarrkirche.

Als Vorsitzender der KAB (seit 1984 Männerverein) organisierte Herr Kullmann jährlich Bildungsfahrten, an denen auch andere Mitglieder der Pfarrgemeinde teilnehmen konnten. Viele erinnern sich noch gerne an die mehrtägigen Fahrten nach Berlin (1966), zum Bodensee (1973) und nach Frankreich (1979) sowie den 10tägigen Aufenthalt in Rom mit dem damaligen Vikar Grzembra im Jahre 1983 und die Lourdes-Pilgerfahrt 1985. Seit Jahren organisiert Herr Kullmann die „Aktion 365 International“, einen von Pater Leppich ins Leben gerufenen Arbeitskreis, um blinden und sonst behinderten

Menschen eine Freude zu bereiten. Jährlich wird einmal ein Tagesausflug in die nähere Heimat durchgeführt. Seine privaten Urlaubsausreisen in alle Welt nutzte Herr Kullmann, um als passionierter Fotograf eindrucksvolle Dias zu schießen, die er häufig einem breiteren Elsener Publikum vorführte. Seit der 35. Ausgabe der Elsener Nachrichten ist Herr Kullmann in der Redaktion dieser Heimatschrift maßgeblich tätig.

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat dankt Herrn Kullmann für seinen langjährigen, aufopfernden Einsatz zum Wohle der Pfarrgemeinde und wünscht ihm weiterhin ein erfolgreiches Schaffen in den von ihm noch wahrgenommenen Tätigkeitsbereichen. Für den Pfarrgemeinderat der St. Dionysius-Pfarrgemeinde Elsen

Dr. Georg Masuch, Vorsitzender

Bücherstube endlich auch in Elsen

In der Alisostraße 5, im Ortsteil Elsen, hat Heinz Kürpick seine Bücherstube eröffnet.

„Endlich“, sagten die Elsener Bürger, „haben wir die Möglichkeit, unseren Bedarf an Büchern ohne lange Anfahrtswege und Wartezeit zu decken.“

Das Sortiment an Büchern wird sorgfältig zusammengestellt, wobei den Bereichen Jugendbuch, Belletristik und Schulbuch besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Jedoch nicht nur diese Sparten verdienen das Interesse; denn jedes vom Kunden gewünschte lieferbare Buch kann in kürzester Zeit besorgt werden.

Die Bücherstube bietet jedoch noch mehr. Neben einer großen Auswahl dekorativer Graphik kann sich der interessierte Kunde einer erlesenen Auswahl an Geschenkartikeln erfreuen. Hier sind besonders die Kreationen der Top-Floristik, der elegante Schmuck und die dekorativen Puppen zu erwähnen.

Mit der Eröffnung der Bücherstube ist es gelungen, eine gravierende Angebotslücke zu schließen, die den Ortsteil Elsen noch attraktiver macht.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

SUNNY LX



❖ DER ZUVERLÄSSIGE

SUNNY LX 3türig, 1,6 l, 54 kW/73 PS, geregelter 3-Wege-Kat. Steuerersparnis bis DM 1.100,-. Die flinke, kompakte Mittelklasse. Sieger der „Fünf-jährigen“ im TÜV-Report 89/90. Voller Komfort. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

DM 18.950,—

incl. Sonnendach.
Stereo-Cassetten-Radio
und Decor.

Unser Preis:

Attraktive Leasing- und Finanzierungs-
angebote bieten Ihnen die
NISSAN LEASING GMBH
bzw. NISSAN FINANZ GMBH.



Autohaus



PAUL-SIMON

Fohling 2 · PB-Elsen · Tel. 05254-60201



NISSAN

Die Auferstehung Jesu — Quelle unserer Hoffnung

Auferstehung! Das ist ja eine ungeheuerliche Botschaft! Es soll ein Leben geben, das durch den Tod nicht mehr zerstört werden kann? Ein Leben, das anderen als den biologischen Gesetzen gehorcht? Ein Leben jenseits der Todesgrenze und doch real? In dem Schlagwort: „Mit dem Tode ist alles aus!“ steckt sogar ein Körnchen Wahrheit. Mit dem Tod ist wirklich unser jetziges irdisches Leben aus und vorbei. — Was wir gewesen und wie wir geboren sind, geht einfach nicht weiter, sondern nimmt ein Ende. Mit dem Tod ist alles aus, aber mit der Auferstehung ist alles neu! Denn Auferstehung bedeutet Geburt zu einem neuen und göttlichen Leben, von dem wir uns hier auf Erden keine Vorstellung machen können.

Die christliche Botschaft von der Auferstehung hat einst in der frühen Kirche Jubel und Begeisterung ausgelöst, hat die Menschen der Antike und des Mittelalters in ihrer ganzen Lebensführung geprägt, ist der eigentliche Grund für die rasche Ausbreitung des Christentums im Abendland gewesen. Wie aber steht es heute mit dieser Botschaft? Wenn ich recht sehe, stehen die Menschen außerhalb der Kirche der Osterbotschaft hilflos gegenüber. — Sie hat in ihrem weithin säkularisierten Lebensgefühl keinen Platz. Sie reagieren nach der Devise: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!“ Zwar fehlt uns Christen heute dieser Glaube nicht, aber sicherlich fehlen uns der Jubel und die Begeisterung der ersten Christen. Woran mag das liegen? Es besteht eine geheimnisvolle Wechselwirkung zwischen den Spannungspolen Tod und Auferstehung. Wer nicht an die Auferstehung glaubt, mag auch vom Tod nichts wissen. Wer den Tod ernst nimmt, schließt sich auf für die Osterbotschaft. Das Wissen um den eigenen Tod ist gerade der Weg zum Glauben an die Auferstehung. Wer Sterben und Tod verdrängt, dessen Osterglaube gerät ins Wanken. Durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi fällt ein neues Licht auf die Schöpfung, sehen wir auch unser eigenes Leben in einem neuen Licht.

Gnadenreiche und frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Bernhard Kämpchen

Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

*Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten*

4790 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36



ERFRISCHEND
ANDERS

Mazda 121 LX Canvas Top
1,4 l, 44 kW (60 PS), Kat., 5-Gang, serien-
mäßige Komplett-Ausstattung, vom
elektrischen Fallschiebedach bis hin zur
verschiebbaren Rücksitzbank.



UNSER AKTUELLES
BARPREIS-ANGEBOT

DM **16.500,—**
inkl. Überf.

 **mazda**

Autohaus Hißmann GmbH

PB-Elsen · Telefon (0 52 54) 50 05

Aufnahme neuer Meßdiener

19 Meßdiener wurden am 11. Februar 1990 in ihren Dienst im Familiengottesdienst eingeführt. Dieser stand unter dem Thema: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.

Damit das Gemeindeschiff nicht Schiffbruch erleidet, sollten die Kinder erkennen, wie wichtig ihre Aufgaben sind, zum Beispiel als Meßdiener, Sternsinger, Flötengruppen, Kinder, die Gebete vortragen und Jugendgruppen. Nur mit ihrer Hilfe gerät das Schiff nicht in Seenot.

Der Tag fand einen harmonischen Abschluß mit Eltern und Geschwistern bei Kaffee, Kuchen und Spielen im Jugendheim.

Foto: Klemens Klingebiel



Sternsinger sammelten 10 000 DM für Kinder in der Dritten Welt

In diesem Jahr stand die Sternsingeraktion unter dem Motto: „Weesige“. Dieses Wort stammt aus Uganda/Afrika und bedeutet soviel wie: Vertrauen wagen! Damit benachteiligte Kinder in der Dritten Welt wieder Mut fassen können, waren unsere Sternsinger am Dreikönigstag durch Elsens Straßen unterwegs.

Der Erlös der Kollekte war in diesem Jahr gleichermaßen für Kinder in Uganda, Korea und Manila/Philippinen bestimmt.

„Selbst lenken ist angenehmer“

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer

Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

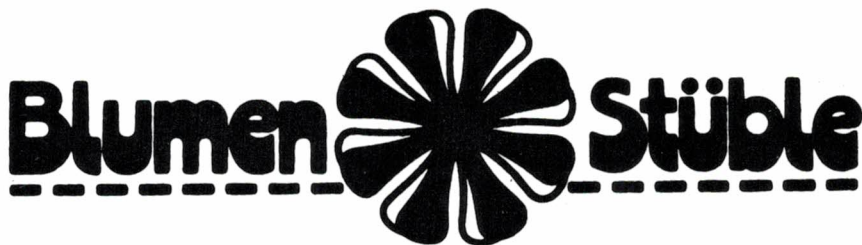
eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung

Unterricht und Anmeldung

Montag, 19.00 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Spitalmauer 5

Dienstag, 19.00 Uhr, Elsen, Von-Ketteler-Straße 24

Telefon: **05251/33910**



Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Obdachlose Kinder, kranke und behinderte Kinder erfahren durch diese Aktion, daß sie nicht abgeschrieben und vergessen sind, sondern daß sie mit unserer Sympathie und Hilfe rechnen dürfen. Das strahlende Wetter, aber auch die Ausdauer und Einsatzbereitschaft unserer 70 Sternsinger, sowie die Spendenfreudigkeit vieler Elsener Familien, konnte dieses erstmalige Ergebnis ermöglichen. Eingerahmt wurde die Sammlung durch eine Aussendungsfeier am Samstag, sowie durch die Abschlußfeier im Rahmen des Familiengottesdienstes um 11.30 Uhr. Unser Dank gilt allen Kindern und Erwachsenen, die auf vielerlei Weise diese Aktion unterstützt haben, sowie der freundlichen Aufnahme, die wir überwiegend erfahren durften.

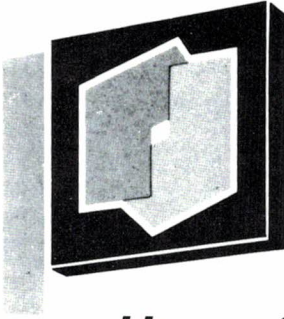
Silbernes Priesterjubiläum

Anfang Januar dieses Jahres konnte Pfarrer Norbert Haunschild in Elsen das Silberne Priesterjubiläum in seiner Heimatpfarre Elsen feiern. Die Pfarrgemeinde beteiligte sich mit den Fahnenabordnungen der Vereine und Verbände am feierlichen Hochamt. Musikalisch wurde es umrahmt vom Elsener Kirchenchor, und Pfarrer Bernhard Kämpchen fand in seiner Predigt ermutigende Worte für seinen Amtsbruder aus Norwegen. Beim Geleit in das Jugendheim zum anschließenden Empfang gab der Spielmannszug ein Platzkonzert.

Die „Elsener Nachrichten“ wünschen dem Jubilar in seiner Wirkungsstätte in Kristianssand noch viele Jahre in Gesundheit und Freude im Dienst für das Reich Gottes.

Foto: D. Neumann





elf-Sb-Station Dieter Groß

Von-Ketteler-Straße 13—15
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 50

Unser Service — unsere Leistung:

Wir führen Ihre Zwischeninspektion durch.

Zum Beispiel VW Golf

3,5 l elf Sporti Super 15 W 40 mit Ölfilter und Montage.

Überprüfen: des Kühlsystems
der Bremsflüssigkeit
des Batteriesäurestandes

1 Auto-Basiswäsche

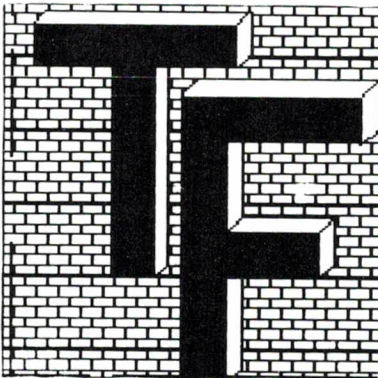
inklusive Mehrwertsteuer

Festpreis = Endpreis: DM 57,50

Unsere Öffnungszeiten:

Werktags von 6.00 bis 24.00 Uhr

Samstag von 7.00 bis 24.00 Uhr • Sonntag von 8.00 bis 24.00 Uhr



Bauunternehmen Thomas Fedrowitz

**Ausführung sämtlicher
Maurer- und Betonarbeiten**

Von-Ketteler-Str. 43
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 04 53

Ehrung verdienter Caritasfrauen aus St. Dionysius



In einer kleinen Feierstunde wurden die Vorsitzende der Caritas-Konferenz (CKD) Theresia Meermeyer und die beiden Mitarbeiterinnen Luise und Anneliese Borgmeier durch das Elisabeth-Kreuz mit Urkunde geehrt.

Pastor Kämpchen und die Dekanatsvorsitzende der CKD, Ursula Lücke, hielten Rückblick auf das über 3½ Jahrzehnte währende Engagement der Geehrten für das Wohl der alten, kranken, behinderten oder in Not geratenen Mitmenschen in Elsen.

Seit nunmehr 23 Jahren leitet Theresia Meermeyer die Gruppe der ehrenamtlichen Caritas-Mitarbeiterinnen. Ihre Schwerpunkte waren vor allem die Hauspflegehilfe, wobei sie selbst vor keiner Arbeit zurückscheute, aber auch die Vermittlung der fachlichen Hilfen des Caritasverbandes (Ferienhilfswerk für Kinder, Pflegekinder- und Adoptionsvermittlung, Behindertenhilfe, Aussiedlerhilfe etc.). Im vergangenen Jahr wurde ein fünfköpfiger Vorstand gewählt, dem sie weiterhin vorsteht. Dieser hat sich vor allem die Mitarbeitergewinnung als neue Aufgabe gesetzt, da mit den jetzt tätigen 18 Mitarbeiterinnen längst nicht alle Caritas-Bezirke in Elsen besetzt sind.

Pastor Kämpchen wünschte den Jubilarinnen möglichst bald Unterstützung durch Frauen, die durch das Erwachsenwerden der Kinder nun vermehrt freie Zeit für eine caritative Aufgabe einsetzen könne. Vielleicht kann auch ein gutes Miteinander in der Gruppe zwischen Jungen und Alten, Neuen und Erfahrenen mit ein Anreiz sein.

Wer Interesse an unverbindlicher Information über eine Mitarbeit in der Caritas-Konferenz hat, wende sich bitte an eines der Vorstandsmitglieder: Theresia Meermeyer, Barbara Wirsing-Kremser, Marlies Hofmann, Marianna Sokoll und Anni Kober oder komme zu einem der Treffen (jeweils am 2. Montag im Monat von 15.30—17.30 Uhr im Jugendheim). Wenden Sie sich bitte auch an uns, wenn Sie meinen, daß jemand in ihrer Familie oder Nachbarschaft Hilfe oder Betreuung benötigt, die Sie selbst nicht leisten können.

W U N D E R



S C H Ö N

Strähnen • Dauerwellen
Bei uns im Salon

**Friseur
Liggesmeyer**

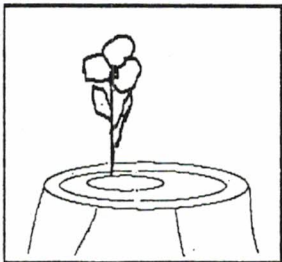
von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

*Frohe
Ostern
wünscht Ihnen*

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85



Den Aufbruch wagen

Dabei werden sie begleitet von Erwachsenen, die in kleinen Gruppen mit den Jugendlichen wichtige Erfahrungen aus ihrem christlichen Glauben heraus aufarbeiten und deuten.

Diese Mitarbeiter werden seit dem 7. 3. in einem achtabendlichen Kurs durch die Mitglieder des „Sachausschuß Firmung“ des Pfarrgemeinderates auf ihre Arbeit vorbereitet.

Firmung 1990 in Elsen

Unter dem Motto „Den Aufbruch wagen“ werden sich in diesem Jahr ca. 250 Jugendliche aus unserer Gemeinde intensiv auf die Spendung des Firmsakramentes durch Herrn Weihbischof Drewes am 17. September 1990 vorbereiten. Sie möchten unter diesem Leitwort ihren Weg zur persönlichen, mündigen Glaubensentscheidung (weiter)gehen.

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauensiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen



Jetzt
auch in
Paderborn-Elsen

WOLL-BOUTIQUE
Roswitha Hußmann

Urbanstraße 22
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 78 30

anny blatt
„Hawaii“

100 % Baumwolle

50 g 5,95 DM

1960



Jahre

1990

Steinhof-Markt
Ferdinand Eusterholz
Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49

Die Wende von Golgatha

Durch das Hosanna des Psalmsonntags hindurch tönt bereits das „Kreuzige ihn“ des Karfreitags an unser Ohr.

Aus der Reihe der vielen Zeichen tritt eines in den kommenden Tagen deutlich hervor: das Kreuz.

Für viele Menschen ist das Kreuz zu einem Schmuckstück am goldenen Kettchen oder zu einem Einrichtungsgegenstand, passend zu den Möbeln, geworden. Man bemerkt geradezu eine Inflation des Kreuzes, die viele vergessen läßt, was eigentlich dahintersteckt. Das erste Kreuz hing ja nicht in einer Kirche, sondern stand auf einem Hügel namens Golgatha und war ein Galgen, das wohl schändlichste Hinrichtungsinstrument, das die Römer kannten.

An diesem Galgen hängt ein Mensch, der herausragt aus der Reihe der beiden anderen, die hier mit ihm ihr Leben lassen. Was hat er getan. Er machte Blinde sehend, Lahme gehend, er lud Sünder zu sich an den Tisch ein. Er predigte Liebe und erntete jetzt nur Lieblosigkeit. Er wird zum „letzten Menschen“, wie der Prophet Jesaja viele hundert Jahre vor ihm ankündigte.

Ist das nicht trostlos? Damals wie heute: Leiden, Schmerzen, Gottverlassenheit, Tod, das Ende.

Golgatha scheint ewig zu sein. Wer vor Golgatha steht, wird dies bestätigen, denn er sieht nur das Kreuz. Wer aber, wie dieser Jesus von Nazareth hinaufsteigt, der wird sehen, daß hinter Golgatha Ostern ist.

Das Elend, die Verzweiflung, die Hoffnungslosigkeit sind nicht das Ende, sondern markieren den Beginn eines neuen Lebens, das all dies überwunden hat.

Es ist das Paradoxe der Geschichte Gottes mit den Menschen, daß der Mensch zuerst nach Golgatha hinauf muß, um Ostern erleben zu können. Dieser Leidensweg aber ist nicht nur für uns Menschen vorgesehen. Gott selbst hat seinen eigenen Sohn nicht geschont und ihn all dies durchmachen lassen. Gott läßt nicht alleine leiden. Er teilt das Leid und wird uns zum Bruder, solidarisch mit den „letzten Menschen“ unserer Zeit. So wurde ein Galgen zum Wendepunkt der Menschheitsgeschichte.

Allein dies gibt Hoffnung.

Pfarrer Jürgen Pensky



1960



1990



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN • Von-Ketteler-Straße 9—13

Filiale: Von-Ketteler-Straße 44 • Telefon (0 54 54) 50 46

Friedrich Wieneke

Dachdeckermeisterbetrieb

**Dach-, Wand-,
Abdichtungs- und
Blitzschutzarbeiten**



Paderborn-Sande

Sander-Bruch-Straße 33

Telefon (05254) 5100

Kirchliche Nachrichten

Kleidersammlung für Bethel

Die Von-Bodelschwinghschen Anstalten Bethel erbitten auch in diesem Jahr wieder für die Altkleidersammlung Material.

Gesammelt werden: Tragbare und weiterverwendbare Herrenkleidung, Damenkleidung und Kinderkleidung, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten (jedoch **keine** Lumpen und Textilabfälle) werden gern genommen. Herrenschuhe, Damenschuhe (bitte nur mit flachem Absatz) und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel zur Verfügung.

Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für Sozialbedürftige bzw. Altstoffhändler. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels.

Termin: Montag, den 23. 4.; Donnerstag, den 26. 4., 16.00—19.00 Uhr. Abgabeort: Vorraum der Erlöserkirche.

Gottesdienste in der Osterzeit

So. 8. 4., Palmsonntag	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Pensky)
Di. 10. 4.	19.30 Uhr Passionsandacht P. Pensky)
Mi. 11. 4.	19.30 Uhr Passionsandacht (P. Pensky)
Do. 12. 4., Gründonnerstag	19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Pensky)
Fr. 13. 4., Karfreitag	10.30 Uhr Gottesdienst, m.HA (P. Pensky)
So. 15. 4., Ostersonntag	10.30 Uhr Familiengottesdienst (P. Pensky)
Mo. 16. 4., Ostermontag	10.30 Uhr Gottesdienst, m.HA (P. Damerow)
So. 22. 4.	10.30 Uhr Gottesdienst (P. Damerow)

Konfirmation

Am Sonntag „Kantate“, dem 13. Mai, werden in einem Festgottesdienst folgende Jungen und Mädchen konfirmiert: Tillmann Barckow, Bianca Becker, Ingo Beer, Christian Blecke, Norbert Briebe, Ramona Daniel, JASmine Danso, Jan Felix Fuchssteiner, Dominik Hergarten, Felix Heß, Kerstin Jäger, Kirsten Kautschor, Kathrin Kern,

Dieter Kürpick, Bezirk Scharmede, Tanja Lauenstein, Kirsten Mathews, Jan Overhof, Jennifer Ramswell, Tanja Reimann, Sonja Sentker, David Steinbeck, Tanja Struck, Julia Taake, Daniel Wächter, Cecilie Wentker, Bezirk Scharmede, Ellen Wienand, Jörg Wilde, Susanne Zech.

Herbert Steinrücken Versicherungen

Germanenstraße 4
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 73 60



Richtiger Versicherungsschutz heißt, ein Versicherungspaket, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten schnüren. Überflüssiges weglassen, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Unter dem Namen der D.A.S. biete ich ihnen:
Alle Versicherungen „Rund um's Auto“

- | | |
|------------------|-------------------|
| ◆ Haftpflicht | ◆ Kasko |
| ◆ Insassenunfall | ◆ Autoschutzbrief |
| ◆ Rechtsschutz | |

Auch was Sie sonst noch brauchen, z. B.:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| ◆ Hausrat | ◆ private Lebens- oder |
| | ◆ Rentenversicherung |
| ◆ Privathaftpflicht | ◆ Bausparkasse |

halte ich für Sie bereit. Rufen Sie mich an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Wir gratulieren zum Geburtstag

Luise Müller, Ostallee 67	19. 4.	93 Jahre
Maria Hissmann, Elser Heide 5	24. 4.	93 Jahre
Therese Hußmann, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	88 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	88 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	88 Jahre
Heinrich Steins, Antoniusstraße 40	29. 4.	87 Jahre
Bruno Warnke, Von-Ketteler-Straße 20	29. 5.	87 Jahre
Karl Raab, Feldmark 3	21. 4.	86 Jahre
Gertrud Wenneker, Hölternstraße 15	24. 4.	86 Jahre
Lorenz Mersch, Gesselter Straße 13	3. 4.	85 Jahre
Mathilde Voß, Luisenstraße 3	9. 4.	85 Jahre
Johannes Pleßer, Von-Eichendorff-Straße 56	23. 4.	85 Jahre
Theresia Pätzold, Am Bühlberg 26	4. 5.	84 Jahre
Anton Steins, Gesselter Hude 55	22. 5.	84 Jahre
Gertrud Heggen, Urbanstraße 1	23. 5.	84 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	83 Jahre
Luise Hofmann, Karl-Arnold-Straße 30 A	28. 4.	83 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	83 Jahre
Katharina Grebe, Nikolaus-Groß-Straße 19	28. 5.	83 Jahre
Wilhelmine Skrawek, Sanddornweg 5	5. 4.	82 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18	11. 4.	82 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	82 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	82 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17. 4.	81 Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21. 4.	81 Jahre
Heinrich Winter, Von-Eichendorff-Straße 32	30. 4.	81 Jahre
Josefa Fink, Am Glockenbusch 1	18. 5.	81 Jahre
Else Wegner, Ostallee 32	25. 5.	81 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4	27. 5.	81 Jahre
Elisabeth Fresen, Am Richterbusch 32	8. 4.	80 Jahre
Theodor Willems, An der dicken Linde 31	12. 4.	80 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25. 4.	80 Jahre
Bernhard Budde, Gunnestraße 26	30. 4.	80 Jahre
Anna Menne, Mentropstraße 89	10. 5.	80 Jahre
Josef Surey, Schlehdornweg 8	10. 5.	80 Jahre
Margarethe Gockel, Sander Straße 37	16. 4.	79 Jahre
Robert Schar, Scharmeder Straße 64	17. 4.	79 Jahre
Konrad Helmer, Huckestraße 18	27. 4.	79 Jahre
Maria Sander, Holzweg 105	4. 5.	79 Jahre
Gertrud Simon, Zur Kettenschmiede 26	6. 5.	79 Jahre
Franz Jakobs, Am Richterbusch 24	8. 5.	79 Jahre
Christine Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4	23. 5.	79 Jahre
Maria Golücke, Am Bühlberg 14	26. 5.	79 Jahre
Theresia Steins, Antoniusstraße 8	29. 5.	79 Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 37	30. 5.	79 Jahre
Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17	3. 5.	78 Jahre
Theresia Josephs, Paderborner Straße 84	20. 5.	78 Jahre

*Alles neu
macht der . . .*

Raumausstattermeister

Bildschöne Stores,
fantastische Dekorationsstoffe,
elegantes Zubehör,
von der Messing-Stilgarnitur
bis zum Seidenkissen,
alles in großer Auswahl,
dazu noch eine individuelle,
fachmännische Beratung,
das alles finden Sie bei

Raumausstatter

HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Die Idee!

Urlaub mit Wohnwagen
oder Wohnmobil!

Wie?
Fragen Sie uns!

Wir beraten Sie:
kompetent, unkompliziert!

Wohn mobil!

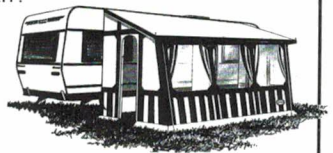
Fordern Sie Informationsmaterial an!

DD-Reisen

Vermietung von Wohnmobilen
und Wohnwagen

Telefon: 0 52 54 / 6 74 52

Elser Heide 27 · 4790 Paderborn-Elsen



Wir gratulieren zum Geburtstag

Frieda Koch, Mantropstraße 59	22. 5.	78 Jahre
Magdalena Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	28. 5.	78 Jahre
Johannes Mikus, Blumenstraße 13	1. 4.	77 Jahre
Heinrich Weis, Mühlenteichstraße 36	2. 4.	77 Jahre
Bernhard Jakobsmeier, Bohlenweg 34	3. 4.	77 Jahre
Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3	5. 4.	77 Jahre
Erwin Naß, Josefstraße 34	14. 4.	77 Jahre
Josef Dirksmeier, Gesselner Straße 14	21. 4.	77 Jahre
Irmgard Berger, Eichenstraße 6	23. 4.	77 Jahre
Elfriede Wagener, Am Heiligenberg 50	28. 4.	77 Jahre
Herta Heß, Am Glockenbusch 22	29. 4.	77 Jahre
Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22	4. 5.	77 Jahre
Hedwig Kozycki, Gesselner Straße 48 A	24. 5.	77 Jahre
Josefine Bröckling, Gunnestraße 8	2. 4.	76 Jahre
Bernhard Dirkmorfeld, Römerstraße 33	3. 4.	76 Jahre
Anton Schlenger, Von-Ketteler-Straße 10	8. 4.	76 Jahre
Katharina Steins, Von-Ketteler-Straße 41	11. 4.	76 Jahre
Berta Janewers, Nesthauser Straße 57	13. 4.	76 Jahre
Johannes Häger, Josefstraße 21	26. 4.	76 Jahre
Anna Rotthoff, Thomas-Mann-Straße 5	4. 5.	76 Jahre
Stefan Schwarze, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 2	11. 5.	76 Jahre
Agnes Burzynski, Kämpenstraße 11	28. 5.	76 Jahre
Franz Hissmann, Kämpenstraße 11	29. 5.	76 Jahre
Änne Dorenkamp, Wewerstraße 2	14. 4.	75 Jahre
Gertrud Hachmeyer, Mühlengrund 9	15. 4.	75 Jahre
Liesbeth Fuhrmann, Am Klee Hof 20	21. 4.	75 Jahre
Josef Goersmeier, Am Klee Hof 19	25. 4.	75 Jahre
Hubert Preussler, An der dicken Linde 19	1. 5.	75 Jahre
Heinrich Schlenger, Sanddornweg 11	11. 5.	75 Jahre
Kaspar Josef Schuhmacher, Scharmeder Straße 58	12. 5.	75 Jahre
Karl Wenneker, Untern Eichen 27	17. 5.	75 Jahre
Anna Dorenkamp, Mittelweg 23	18. 5.	75 Jahre

Veranstaltungshinweise

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen weist schon heute
auf den Wandertag am 10. Juni 1990 hin.

Die „kleinen Wanderungen“ an jedem ersten Mittwoch des
 Monats finden weiterhin statt. Auch hierzu sind Interessent-
 en ganz herzlich eingeladen. Treffpunkt jeweils: 14.00 Uhr
 vor dem Gemeindebüro.

SPORTLICH, SPORTLICH: COROLLA COMPACT 1,6 Si



Eines der erfolgreichsten Autos der Welt geht in neuer Aufmachung an den Start. Außen wie innen:

- Dach- und Seitenspoiler sowie Dekorstreifen rundum.
- Stoßfänger in Wagenfarbe und Felgenvollabdeckung.
- Zwei elektrisch einstellbare Außenspiegel.
- Zentralverriegelung.
- Sportsitze.
- Höhenverstellbares

3-Speichen-Lenkrad mit Servolenkung.

- Sportlicher 16-Ventil-Motor mit 77 kW/105 PS und 3-Wege-Kat.

Günstig zu finanzieren:

2,9 % effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung, 12 Monate Laufzeit über TOYOTA KREDITBANK. Fragen Sie uns nach weiteren Finanzierungsangeboten der TOYOTA KREDITBANK.

Auf zur Probefahrt – fertig – los!

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55

4790 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 53 16



Wir gratulieren



Am 17. 2. 1990 konnte der Rektor a.D. Anton Rosenthal mit vielen Gästen seinen 90. Geburtstag feiern.

Geboren am 17. 2. 1900 besuchte er die Volksschule in Paderborn, anschließend die Präparandie und das Lehrerseminar daselbst. Die erste Lehrerstelle hatte er an der Karlsschule in Paderborn, weitere Stationen waren Sabbenhausen und Lage, die Behindertenschule in Köln und Engers.

Fünf Jahre war er an der einklassigen Volksschule in Elisenhof, von 1935 bis 1956 Hauptlehrer in Bentfeld und von 1956 an bis zu seiner Pensionierung Rektor in Elsen. Organist war er in Bentfeld, leitete auch den dortigen Chor und half in Elsen als Organist. Den Martinsbrauch aus seiner Zeit im Rheinland brachte er mit nach Westfalen ins Paderborner und Bürener Land. Im ersten und zweiten Weltkrieg mußte er dienen und kehrte 1946 verwundet aus französischer Kriegsgefangenschaft zurück.

Seinen Lebensabend verbringt er in der Familie seiner Tochter Brigitte in Kaunitz. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubilar weiterhin Gesundheit.



Herr Stefan Kürpick, Sohn der Eheleute Heinrich und Thea Kürpick, bestand die Meisterprüfung als Maschinenbaumechaniker mit Erfolg vor der Handwerkskammer Bielefeld.



199.-
88.-
87.-

Neue
Schmuckideen
supergünstig

DIAMANT
GOLD 333

Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT VIERTEL
v.-Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 66
4790 Paderborn-Elsen

BÜCHERSTUBE HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 93 22

Wir bieten:

- Bücher → dekorative Graphik
- Einrahmungen → Geschenkartikel

Wir gratulieren



Herr Peter Klose, Sohn der Eltern Georg und Hilde Klose aus Elsen, Im Schlinge 32, legte am 9. 12. 1989 vor dem Prüfungsausschuß der Handwerkskammer Bielefeld die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk erfolgreich ab.

Diesen beiden neuen Handwerksmeistern wünschen die „Elsener Nachrichten“ viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

4. 4. 1990
21. 4. 1990
8. 6. 1990
25. 5. 1990

Westfalen-Apotheke

7. 4. 1990
24. 4. 1990
11. 5. 1990
28. 5. 1990



Wie viele Gesichter hat der Mensch?

Wir verbinden als Augenoptiker der Leistungsgemeinschaft gutes Sehen mit gutem Aussehen. Lassen Sie sich doch einmal vorführen, wie wandelbar Ihr Gesicht sein kann, wie Sie Ihre Umgebung immer wieder neu verblüffen können. Vielleicht mit einer der neuen, exklusiven L'ART-Brillen?



Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mündus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Elsen gestern und heute

Frohes Wiedersehen nach 25 Jahren

Ein frohes Wiedersehen feierten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Entlaßjahrganges 1964 der Volksschule Elsen am Jahresende. In die Gaststätte „Jägerkrug“ waren die „Ehemaligen“ von fern und nah angereist. In geselliger Runde wurden Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit ausgetauscht. Mit einem Präsent bedacht wurden die Lehrer Cornelius Trimborn, H. Uhling und Lehrerin Hildegard Westhoff. Das Treffen organisierten Gerda Bethke, Marlies Picht, Toni Budde und Franz Georg Papenkordt.

Foto: D. Neumann



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

medizinische Fußpflege



Marita Bange

- Fußdiagnose
- Nägelkürzen
- Verhornungen abtragen
- Nägel ggfs. fräsen u. polieren
- Fußmassage
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen
- Hornhaut und Druckstellen
- Fuß- und Nagelpilz

Nikolaus-Groß-Str. 22 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 95 92

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich würde mich freuen, Ihnen helfen zu dürfen.

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)

Bäckerei

Conditorei

Aus dem Leben der Vereine

Elsener Feuerwehrmänner rüsten für die 70jährige Jubiläumsveranstaltung im September

In den ersten Monaten des neuen Jahrzehnt bereiten sich die Elsener Feuerwehrmänner auf den „Tag der offenen Tür“ vor. Diese Veranstaltung findet aufgrund des 70jährigen Jubiläums am 9. September im Gerätehaus an der Sander Straße statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders aber die Kinder sind eingeladen. Eine Fahrzeug-Ausstellung, Filmvorführungen, eine allgemeine Ausstellung mit Fotos und Utensilien vergangener Zeiten, Vorführungen verbunden mit persönlichen Gesprächen sollen einen Überblick über die Feuerwehr in unserem Stadtteil Elsen vermitteln.

Auf der Jahresversammlung des Löschzuges am 16. 12. 1989 war es dem Löschzugführer Hauptbrandmeister Bernhard Klose eine große Ehre, den Kreisbrandmeister Gerhard Boelsen aus Elsen neben dem stellv. Bezirksausschuß-Vorsitzenden Herrn Detlef Nacke, den Ratherrn und Mitglied des Feuerwehrausschusses Herrn Dieter Dembeck, den stellv. Kreis- und Stadtbrandmeister Franz Rickert aus Sande sowie von der Verwaltung den 1. Beigeordneten Herrn Dieter Bartha, Amtsleiter Herrn Friedhelm Spieker mit seinem Mitarbeiter Ulli Voß herzlich zu begrüßen.

Das Jahr 1989 war für den Löschzug Elsen geprägt von vielen Aktivitäten, u.a. gekennzeichnet von einigen Entscheidungen. So stellte unser Kamerad HBM Gerhard Boelsen, nachdem er von den Wehrführern des Kreises Paderborn, dem Oberkreisdirektor als Kreisbrandmeister vorgeschlagen und vom Kreistag bestätigt wurde, das Amt des stellv. Stadtbrandmeisters zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde HBM Franz Rickert aus Sande. Des weiteren haben Brandmeister Franz Schwarze, Brandmeister Andreas

Humpert und Oberfeuerwehrmann Elmar Gockel die Fahrzeug- und Gerätepflege für je ein Großfahrzeug übernommen. Das Amt des Sicherheitsbeauftragten des Löschzuges übernahm Oberbrandmeister Werner Agnesens.

Mit dem Datum vom 1. Juni 1989 wurde vom Stadtbrandmeister in Zusammenarbeit mit Verwaltung und den Löschzugführern eine neue Alarm- und Ausrückeordnung verabschiedet. Die Alarm und Ausrückeordnung gilt als Dienstanweisung und gibt Richtlinien für die Alarmierung, das Ausrücken und den Einsatz der Feuerwehr Paderborn. In dieser Anweisung wurden u.a. auch die Löschbezirke der einzelnen Löschzüge losgelöst von ehemaligen Gemeindegrenzen nach einsatztaktischen Gesichtspunkten neu eingeteilt. Das Einsatzgebiet des Löschzuges Elsen erstreckt sich danach von der Bundesstraße 1 bis zur Bundesstraße 64 sowie von der Autobahn A33 bis an die Ortsgrenzen in westlicher Richtung. Darüber hinaus ist Elsen in zwei Löschbezirke aufgeteilt, welche durch die in der Gemarkungsmittle führende Bahnlinie getrennt sind. Dieses dient für die Alarmierungsfolge von zusätzlichen Kräften bei größeren Einsätzen.

Zu Brandeinsätzen brauchte der Löschzug in 1989 nicht ausrücken. Der Löschzug hat 55 aktive Mitglieder und vier Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. 27 Dienstabende wurden durchgeführt. Nach einem heftigen Gewitterregen am 22. 6. 89 mußte der Löschzug mit zwei Fahrzeugen einigen Bewohnern der Kernstadt und in Schloß Neuhaus den Keller auspumpen. Bei der Waldbrandübung in der Senne am 6. 5. 89 und der Gesamtwehrrübung bei der Firma Stute am 11. 5. 89 sowie der fachdienstüber-

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und
Wäschedienst · Heißmangel

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Fahrschule



Elsen u. Altenbeken

☎ 0 52 54 / 6 80 83

Aus dem Leben der Vereine

greifenden Katastrophenübung des Kreises Paderborn bei der Firma Benteler, an der Talle, wurde u.a. der Leistungsstand des Löschzuges überprüft. Daneben führten Kameraden des Löschzuges unter der Leitung von Brandinspektor Dieter Knaup am 26. und 27. 8. 1989 eine zweitägige Katastrophenausbildung in Wehrden/Beverungen durch. Zahlreiche Sicherheitswachen und die jährliche Hydrantenkontrolle gehörten zum lfd. Dienstbetrieb.

Erfolgreich stellten sich wiederum zwei Gruppen in Ahden der Leistungsübung zum Erwerb des Leistungsabzeichens: Gold auf blauem Untergrund, Gold, Silber und Bronze.

FM Elmar Hillemeier besuchte erfolgreich

auf Kreisebene den Atemschutzgeräteträgerlehrgang.

An der Landesfeuerwehrschule bestand HBM Bernhard Klose den Lehrgang FB V (Führen von Verbänden und Führungsgruppen), und UBM Eberhard Lütkevedder den Brandmeister-Lehrgang FIII. Auf der Jahresversammlung konnte Josef Thumulka als neuer Kamerad in den Löschzug aufgenommen werden.

Sehr stolz ist der Löschzug Elsen, daß aus seinen Reihen der Kreisbrandmeister kommt. Um dieser Freude auch Ausdruck zu verleihen, überreichte Löschzugführer Bernhard Klose KBM Gerhard Boelsen den 5. Band der Buchserie „Brand international“.

Hydrantenkontrolle im Stadtteil Elsen

Für eine schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist die jährliche Hydrantenkontrolle besonders wichtig. Neben dem Auffinden und der Funktion ist die örtliche Gegebenheit im immer größer werdenden Stadtteil eine wichtige Kenntnis für die Feuerwehrmänner. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger werden gebeten, keine Hydranten zuzuparken und im Winter bei Schneefall keine Schneehaufen auf ihnen zu errichten. Auf dem Foto sind die Elsener Feuerwehrmänner Ludwig, Hillemeier und Mensing dabei, einen Hydranten zu testen, winterfest zu machen und die Daten der Örtlichkeit für den Feuerwehrcomputer zu kontrollieren.

Foto: H.-J. Thiele



Neu bei uns:
Sprühsauger
 vollhygienische Tiefenreinigung für
 Teppichböden und Polstermöbel zu
 vermieten!

PVC-Belag 4 m breit braun-beige . . qm	9.80	Moderne Tapete a Rolle	5.-
Schlingen- ware 4 m breit, braun- beige qm	9.95	Flachvinyl- Tapete a Rolle	7.50
Präge- tapete a Rolle	7.50	Tapeten- kleister normal	1.95

deco center Günther
Elsen, Henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
 Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95

FARBE UND STIL
 MAKE UP
 MODEBERATUNG



ICH WEISS WAS MIR STEHT

*Monika
 Hermesmeier*

Mittelweg 48 • 4790 Pb.-Elsen
 Tel. (0 52 54) 6 93 74 (nach 17 Uhr)

Seit ich bei der Typheratung war
 brauche ich morgens nur noch 10 Minuten.
 Ich fühle mich rundum wohl, weil ich meinem Typ
 entsprechend geschminkt und gekleidet bin.

Außerdem weiß ich ganz genau
 was ich einkaufe. Mein Farb- und Stilpaß
 hilft mir immer die richtige Entscheidung zu treffen.

Es ist so leicht schön zu sein.

RUFEN SIE MICH AN, UM EINEN TERMIN ZU VEREINBAREN

Männerchor Elsen

Einstimmig wurde bei der Generalversammlung Helmut Voß zum Vorsitzenden wiedergewählt. Er bedankte sich bei allen Sängern für den guten Probenbesuch, der es ermöglicht hat, die 21 offiziellen Auftritte des Chores im Jahr 1989 bestreiten zu können. Dem Chorleiter Siegfried Asmuth dankte der Vorsitzende für sein stetes Bemühen, das Leistungs-niveau zu steigern. Sein nicht minderer Dank galt auch den choreigenen Solisten, an der Spitze Alfons Ikemeyer. Der Männerchor Elsen e. V. ist einer der kulturtragenden Vereine im Kreis Paderborn. Er sieht seine Aufgabe darin, deutsches und europäisches Liedgut zu fördern und zu pflegen. Um dieser nicht immer leichten Aufgabe gerecht zu werden, muß sich der MC Elsen stets um neue Sänger bemühen. Zur Zeit sind ca. 50 Sänger aktiv. Der Chor zeichnet sich dadurch aus, daß er neben klassischer Männerchor-Literatur (z. B. Franz Schubert) auch in der Lage ist, moderne Chorliteratur (Bela Bartok) oder Spirituals auf einem beachtlichen musikalischen Niveau zu singen. Das sollte für junge, am Chorgesang interessierte Herren Ansporn sein, in einem solchen Chor mitzusingen. Für Interessenten ist der Eintritt zur Zeit günstig, da die Proben im Mai anlaufen. Über jedes neue Mitglied würden sich die Sänger freuen. Jeden Dienstag um 20.00 Uhr ist im Bürgerhaus Chorprobe. Im vergangenen Jahr führte der Chor 44 Proben durch. Für ihren vorbildlichen Einsatz dabei wurden die Sänger Norbert Stollmeier und Rudolf Stamm mit einem Präsent geehrt. Zum Höhepunkt der Versammlung konnte der Vorsitzende den engagierten Anton Lues und Ernst Hacke die silberne Ehrennadel des Sängerkreises für 25jährige aktive Singetätigkeit überreichen.



Der neugewählte Vorstand des MC Elsen mit den beiden Jubilaren

Foto: Neumann

Aus dem Leben der Vereine

Höhepunkte des Jahres waren das Chorkonzert im September und das Weihnachtskonzert. Schön waren auch die Konzerte im Altenheim Westfalenhof, beim Blindenverein und das Konzert zu Gunsten der DDR-Übersiedler. Auch die Finanzen stimmen, wie Franz Sander mitteilen konnte. Siegfried Asmuth bedankte sich bei allen Sängern für die gute Zusammenarbeit. Bei den anschließenden Teilwahlen wurde Franz Sander zum 1. Kassierer, Anton Lues zum 1. Notenwart, Franz-Josef Voß zum Pressewart und Heinz Giesguth, Lorenz Bullmann, Frank Hillmer und Manfred Pormann zu Fahnenträgern wiedergewählt.



Der Männerchor Elsen e.V. vor dem Bürgerhaus in Elsen.

Foto: Neumann

Peter-Dirksmeier-Gedächtnispokal

Zum zweiten Male wurde in einem großen Hallen-Ballturnier in der neuen Elsener Sporthalle an der Nesthauser Straße der Peter-Dirksmeier-Gedächtnispokal ausgespielt. Acht Abteilungen: Damen — Handball — Tanz — Tischtennis — AH I — AH II und Leichtathletik kämpften vier und eine halbe Stunde lang um den begehrten Pokal, den zum Schluß die Alte Herren I der TuRa mit 2:1 gegen die Leichtathletikabteilung gewann. Den dritten Preis belegte die AH II vor der Tennisabteilung. Den Pokal überreichte die Witwe des verstorbenen langjährigen TuRa-Aktiven an den Sieger.

Schach in Elsen TuRa-Schachabteilung lädt ein



Die TuRa-Schachabteilung hat das Jahr 1989 erfolgreich abgeschlossen. Nach mehrmaligem Umzug ging Januar 1990 unser größter Wunsch in Erfüllung. Wir haben jetzt ein festes Domizil gefunden, und zwar im TuRa-Vereinshaus „Am Mühlenteich 12“ in Elsen. Hier bieten wir Schach für jedermann an, und zwar:

Mittwochs 15.00—17.00 Uhr für Kinder und Einsteiger

freitags 17.00—19.30 Uhr für Schüler und Jugendliche

freitags 19.30—24.00 Uhr für Erwachsene.

Alle Freunde des „Königlichen Spiels“ sind herzlich dazu eingeladen. Kommen Sie doch zwanglos zu den Spielabenden oder wenden sich an den Abteilungsleiter Josef Kirchhoff, Am Willnteich 31, Elsen, Telefon (0 52 54) 6 08 58.

Die erste Mannschaft spielt nach dreimaligem Aufstieg in der Bezirksliga und die zweite Mannschaft in der Kreisliga. Die Jugendmannschaft hat sogar in der Jugend-

Bezirksliga ohne Punktverlust den 1. Platz errungen und spielt z. Z. um den Aufstieg in die Ostwestfalenliga gegen Löhne, Brackwede und Halle.

Ein Höhepunkt in der Abteilungshauptversammlung war die Vergabe der Pokale. Michael Kirchhoff wurde bei der Vereinsmeisterschaft ungeschlagen Vereinsmeister der Senioren vor Peter Wiesniewski.

Peter Eusterholz wurde bester A-Jugendlicher und sein Bruder Martin bester B-Jugendlicher vor Markus Schwarz. Den erstmals ausgespielten Jugend-Wanderpokal, gestiftet von Josef Weber, errang Markus Niggemeier.

Bei den Vorstandswahlen stand der bisherige Abteilungsleiter Werner Niggemeier aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Es wurden neu gewählt: 1. Abteilungsleiter Josef Kirchhoff, 2. Abteilungsleiter Ates Sansal.

Der neue Vorstand legt großen Wert auf Mitgliederwerbung, um noch mehr den Breiten-

Aus dem Leben der Vereine

sport zu fördern und auch eine Einsteigermannschaft für die Kreisklasse zu melden. Jung und alt, auch Mädchen und Damen, sind herzlich willkommen. Ein offenes Turnier ist geplant, wenn sich das Vereinshaus mit den Außenanlagen in voller Schönheit

zeigt, um auch ein wenig Reklame für unser schönes Elsen zu machen.

Das Bild zeigt links den 2. Abteilungsleiter Ates Sansal und daneben den 1. Abteilungsleiter Josef Kirchhoff, sowie die Pokalgewinner.

TT Jugend TuRa Elsen Kreispokalsieger 1989



Nach einem spannenden TT Endspiel siegte die TuRa Elsen mit 5:4 gegen TT Salzkotten. In den Vorrundenspielen hatte sich die TT der TuRa durchgesetzt. Garant für den Sieg war Christian Mersch mit drei Siegen. Im Bild die Sieger mit den Spieler Christian Mersch, Marcus Glupker und Stefan Halland-Letz.

Foto: D. Neumann

15 Jahre Schwimmabteilung TuRa Elsen



Foto: D. Neumann

Der neue Vorstand: Martin Drews als Vorsitzender, Elke Janewers Stellvertreter, 1. Kassierer Steanie Kürpick, 2. Kassierer Birgit Spieker und Jugendwarte Silke Gockel und Elke Meermeier.

Ende des vergangenen Jahres feierte die Schwimmabteilung der TuRa Elsen ihr 15jähriges Bestehen mit Vereinsmeisterschaften, Neuwahl des Vorstandes und einem gemütlichen Beisammensein. Fünf Stunden dauerte der Wettkampf der 142 Teilnehmer. Bei den Neuwahlen wurde nach 15jähriger Vorstandstätigkeit Karl Jürgen Blömeke — zum Ehrenobmann ernannt — feierlich verabschiedet als Mann der ersten Stunde, und Rudi Mersch würdigte seine Verdienste. Zum neuen Vorsitzenden wurde Martin Drews gewählt.

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung



Foto: Neumann

Zu der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung der TuRa Elsen, die im Vereinslokal Hotel zur Heide, Sander Straße, stattfand, konnte Abteilungsleiter Helmut Gees eine stattliche Anzahl sowohl aktiver als auch passiver Mitglieder begrüßen.

Nach Verlesung des Jahresberichtes entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Vor allen Dingen das bisher gute Abschneiden der 1. Seniorenmannschaft in der Bezirksliga Staffel 4 wurde lobend erwähnt. Nach sage und schreibe acht Spielerabgängen zum Ende der Saison wurde der von der Mannschaft z. Z. eingenommene 4. Tabellenplatz besonders positiv begrüßt. Ebenfalls wurde die Arbeit der 2. Mannschaft mit Beifall bedacht.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Wahl des Abteilungsleiters und Stellvertreters sowie des Abteilungsgeschäftsführers und Kassierers. Mit großer Mehrheit wurden die bisherigen Amtsinhaber Helmut Gees als Abteilungsleiter, Peter Schulz als Geschäftsführer sowie Karl Hillemeyer als Kassierer für die nächsten zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Abteilungsvorstand wurde der langjährige Spieler der 1. Mannschaft und jetzige Trainer der 2. Mannschaft, Reinhold, Brüseke, als Stellvertreter des Abteilungsleiters gewählt.

Aus dem Leben der Vereine

Wilfried Ikenmeyer wiedergewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung der TT-Abteilung der TuRa Elsen wurde Wilfried Ikenmeyer einstimmig wiedergewählt. Die Positionen der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Rainhard Jürgens und Hubert Sokoll konnten neu besetzt werden. Hubert Sokoll erhielt für seine 20jährige Arbeit als Jugendwart ein Buchgeschenk. Mit dem Wunsch für ein erfolgreiches Jahr 1990 schloß die Versammlung.



Foto: D. Neumann

Der neue Vorstand: 1. Vorsitzender: Wilfried Ikenmeyer, 2. Vorsitzender: Franz-Josef Brügge-meier; Kassenwart: Herbert Maring; Schriftführer: Norbert Meilwes; Jugendwart: Jürgen Klute — Siegrid Rogall-Wilmes; Damenwart: Christiane Fornefeld; Betreuer: Christine Fornefeld — Oliver Schulte — Frank Lammers — Andreas Schmidt.

Generalversammlung der Heimatliebe

Bei der Generalversammlung am 10. 2. 1990 konnte im Vereinslokal „Jägerkrug“ Oberst Franz Schnietzmeier 104 Schützenbrüder nebst einer großen Zahl von Ehrengästen begrüßen. Bei der Totenehrung gedachte er der Verstorbenen des letzten Jahres: Fritz Reder, Anton Vossebein und Erich Breuer. Neu aufgenommen wurde Marcus Holtgrewe. Geschäftsführer Heinz Schniederjohann ließ dann die Feste und Ereignisse des abge-

laufenen Jahres Revue passieren. Zwei größere Fahrten veranstaltete der 355 Mitglieder umfassende Verein: Besuch des Bundeskönigsschießens in Bonn und Besuch des Europa-Königsschießens in Valkenburg in Holland.

Die guten Bilanzen des Vereins legte Rechnungsführer Ferdi Ruhmann klar, und die Kassenprüfer Hubert Wiegand und Karl-Heinz Schlüter stellten den Antrag auf Entla-

Aus dem Leben der Vereine

stung. Schießmeister Dieter Picht berichtete über die Rundenwettkämpfe und Meisterschaften der Schießabteilung. Zum zweiten Male kam der Bezirkskönig vom Elsener Bahnhof: Franz-Josef Brunnert. Die Ergänzungswahl zum Vorstand bestätigte die alten Mitglieder in ihren Ämtern, und Kassenprüfer für 1990 wurden Udo Westphalen und Michael Liggesmeyer. Über eine Ehrung anlässlich langjähriger Mitgliedschaften wurde eine Neuregelung getroffen. Für die Renovierung der Kleebuschhütte und die Erneuerung des

Zeltes fallen im kommenden Jahr größere Beiträge an. Die Jungschützen werden schon im März und nochmals am 7. 4. 1990 das Holz für das Osterfeuer bei Josef Amedieck in der Deipen Laake abholen. Mit dem Dank des Obersten F. Schnietzmeier und der Bitte um weitere rege Mitarbeit im kommenden Jahrzehnt — der Bau der Intercity-Strecke wird viele Probleme bringen — schloß die Generalversammlung.

Ulrich Fernhomberg, Schriftführer

Hauptmann Josef Dickhoff — 3. Kompanie — wiedergewählt

Einstimmig wurde Josef Dickhoff als Hauptmann der 3. Kompanie in der Hauptversammlung wiedergewählt. Mit einem Kompanie-Vorstandsbild und einem Präsent wurden Willi Wagner und Ferdi Pauli bedacht und verabschiedet. Der neue Vorstand setzt sich zusammen: Hauptmann: Josef Diekhoff; 1. Schriftführer: Herbert Dawin; 2. Schriftführer: Hubert Claus; 1. Kassierer: Franz Sander; 2. Kassierer: Franz Schüter; Fahnenfeldwebel: Hans Schwarze



Die Neugewählten und die Verabschiedeten.

Foto: D. Neumann

Heimatverein Nesthausen zu Beginn der 90er Jahre

In der Hauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen mußte der 1. Schriftführer Franz Josef Wüschen die Sitzung wegen Erkrankung des Vorstandes leiten. Viele positive Ereignisse gab es: Bildstockrenovierung, Festplatz wieder in Nesthausen, erster Ausmarsch, ein gutbesuchtes und harmonisches Heimatfest, Filmabend und Seniorentreffen. Helmut Brüseke konnte von einer guten Kassenlage berichten. In 1990 soll der Festplatz in Zusammenarbeit mit Paderborn bepflanzt werden. Die Neuwahl des Vorstan-

des erbrachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Ferdi Humpert, Stellvertreter Franz Josef Wüschem, 1. Schriftführer Jürgen Fels, Vertreter Horst Schraven. 1. Kassierer: Helmut Brüseke, Vertreter Friedhelm Raeder. Kommandeur: Heinrich Brüseke, Platzmajor: Dieter Schier, Fähnrich: Norbert Bröckling, Fahnenoffiziere: Reinhard Kalverkamp und Heinz Lindhauer. 1. Denkmalspfleger: Josef Petermeier, Vertreter Edmund Petermeier.

Am 10. 2. 90 feierten die Heimatfreunde ihren diesjährigen Winterball. Herzlich begrüßt wurden König Horst Schraven, die Prinzen mit ihren Ehefrauen. Bei einer Tombola, flotter Tanzmusik und einem gut zubereiteten Imbiß vergingen die Stunden wie im Flug.



Der neugewählte Vorstand.

Zu Ehrenmitgliedern wurden die langjährigen Mitglieder Heinrich Diekmann, Anton Liekmeyer und Walter Grobert ernannt.

Am Samstag, dem 3. 2. 1990, pflanzten viele fleißige Heimatfreunde 25 Eichen auf dem Festplatz an der Nesthauser Straße.

Paul Kintscher ist der glückliche Gewinner des diesjährigen Hauptpreises.

Aus dem Leben der Vereine

Kath. Frauengemeinschaft

Die Kath. Frauengemeinschaft hatte die Senioren der Gemeinde zu einem geselligen und vergnügten Nachmittag in die Bürgerhalle eingeladen. Der Präses der Frauengemeinschaft führte selbst durch das bunte

Programm, das unter dem Motto stand: Träger der Freude sein für die Welt.

Alle Teilnehmer sangen und schunkelten und waren froh, daß sie ihre Sorgen einmal für einige Stunden vergessen konnten.



Foto: Neumann

FRÜHJAHR- IMPRESSIONEN



Mode
IKENMEYER

Von-Ketteler-Straße 39 • 4790 Pb.-Elsen

Neue Promenade in Elsen

Der von Spaziergängern und Radfahrern gut benutzte Fußweg vom Bürgerhaus zum Schlengerbusch wurde am 6. 1. 90 durch eine Baumreihe ergänzt. Unter der Leitung und Organisation der beiden Jungschützenmeister Bernd Peitz und Manfred Allera und des Ortsheimatpflegers W. Prior, sowie der Mitarbeiter des Gartenamts der Stadt Paderborn, Herrn Fälle, Herrn Düchting und Herrn Overkamping, wurden 26 Stileichen von den Jungschützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft gepflanzt.

An dieser Stelle unseres Ortsteils entstand eine schöne Anlage.

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Segin und der Schützenoberst Konni Mürhoff dankten den Mitwirkenden.

Sehr erfreut zeigte sich auch der Vorsitzende des Bezirksausschusses Herr Raimund Bredenbals über die gelungene Aktion.

Willi Prior • Ortsheimatpfleger



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Liebe Elsener

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bemüht sich, die Geschichte Elsens festzuhalten und darzustellen.

Hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir suchen alte Fotos von Elsen, alten Häusern und Höfen, Gruppenaufnahmen von Vereinen, Hochzeiten, besonderen Ereignissen, aus den Kriegsjahren, von zerstörten und abgerissenen Häusern usw. . . .

Falls Sie solche Bilddokumente besitzen, stellen Sie sie uns zur Verfügung. Wir werden die Bilder kopieren und zurückgeben.

Außerdem suchen wir alte Dokumente und Zeitungsausschnitte. Auch die bleiben Ihr Eigentum. Wir kopieren sie und geben sie Ihnen zurück.

Darüber hinaus suchen wir Gegenstände, Materialien zu den Themen Industrie in Elsen — Kettenschmiede — Landwirtschaft — Markt — Handwerk . . .

Die Gegenstände können Ihr Eigentum bleiben. Wir stellen Ihnen hierfür eine Leihurkunde aus, in der wir versichern, daß Sie jederzeit Ihr Eigentum zurückfordern können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Der Vorstand

Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner

Kühlschrank — Gefriergerät

Heißwassergerät — Grill — Mixer

Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206 - 0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis freitags	8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Höfnerstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr	
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniussschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Hauptschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 106:

15. April 1990

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir bieten an:

In diesem Rahmen werden wir von jetzt an Immobilien anbieten.

Wir haben uns zur Einrichtung einer Immobilien-Abteilung entschlossen, weil gerade in unserem Bereich der Bedarf an Bauplätzen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungen und gewerblichen Räumen ständig steigt.

Der Rahmen unserer neuen Abteilung wird sich nicht nur auf die Vermittlung von Immobilien und die treuhänderische Abwicklung von Grundstückskaufverträgen beschränken. —

Als Bank finanzieren wir auch die von uns vermittelten Objekte. (Unsere große Erfahrung in allen Finanzierungsfragen ist Ihr Vorteil.)

Ob Sie einen Bauplatz, ein Haus, eine Wohnung oder gewerbliche Räume veräußern oder kaufen wollen, sprechen Sie mit unserer Immobilien-Abteilung. —

Und achten Sie auf unseren Rahmen: Denn in diesem Rahmen bieten wir von jetzt an Immobilien.

ⓧⓧ Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen
— Immobiliendienst —

Herr Menne — Tel. 0 52 54/6 61-73

Herr Heyer — Tel. 0 52 54/6 61-63